

De Buët

INFORMATIONSBLAT VUN DER
RÉISER GEMENG

Bierchem, Béiweng, Kockelscheier,
Krautem, Léiweng, Peppeng, Réiser

n°6/2014



November-Dezember



Sommaire



- Eine neue Müllverordnung tritt im kommenden Jahr in Kraft

3



- Qualité de l'eau potable fournie par l'administration communale
- Règlement d'utilisation des salles communales
- Règlement relatif à la gestion des déchets

4

5

5



- Déblayage de la neige
- Schneeräumdienst
- L'autobus de la commune de Roeser en miniature
- Garderie „HUESEKÄILCHEN“

6

7

8

8



- Tipps zum gesunden Backen

9



- myenergy - Passiv bauen, aktiv gewinnen

10



- Journée des Associations

11



- Etat civil - Août & Septembre 2014

12



- Séance publique du 29 septembre 2014
Öffentliche Sitzung vom 29. September 2014
- „D'Parteien hunn d'Wuert“

14

24



- D'Schoulen an hir Schoulkanner am Réiserbann

28



- Brauerei Bofferdeng
- Cabaret Batter Séiss
- Hämmelsmarsch
- Broschkriibs
- Poppentheater Hoplabum
- Zesummen an de Wanter 2014
- Konscht an Hobbymaat am Réiserbann
- Exposition de peintures
- Häkeln: Boshi-Mutzen
- Fête de la Saint Nicolas
- Ausstellung "Farbe aus dem Feuer"
- Rentnerfeier 2014 / Fête des rentiers 2014
- Zauberkursus
- Maastricht oder Krëschtmaat Valkenburg
- Wantergala 2014
- Chrëschtmaat
- Agenda - Manifestatiounskalenner - November/Dezember 2014
- Agenda - Sportskalenner - November/Dezember 2014

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

47



Editeur :
Administration communale
de Roeser

Réalisation :
MISENPAGE s.à r.l.

Eine neue Müllverordnung tritt im kommenden Jahr in Kraft

Bereits in den 90er Jahren des vergangenen Jahrtausends wurde in Roeser ein modernes Müllkonzept eingeführt, welches auf eine effektive Mülltrennung und eine bestmögliche Müllvermeidung ausgelegt war. Neben den Tonnen für Hausmüll bietet unsere Gemeinde seit Jahren Behälter für Glas, Papier und organischen Abfall an. Jeder Bürger kann demnach seinen Müll trennen, wenn er das denn will. Voraussichtlich ab März 2015 wird nun eine neue Müllverordnung angewandt, welche gemeinsam mit den Partnergemeinden des Syndikats SYCOSAL erarbeitet und in der Gemeinderatssitzung vom 29. September genehmigt wurde (siehe S. 14). Mit dieser Verordnung treten ebenfalls neu berechnete Gebühren in Kraft.

Die neue Müllverordnung wurde notwendig, da das Gesetz vom 21. März 2012 zur Abfallwirtschaft eine noch stärkere Berücksichtigung des Verursacherprinzips einfordert. Die Gemeinden sollen ihre Einwohner noch energischer ermutigen, Abfall zu vermeiden, beziehungsweise den produzierten Abfall soweit als möglich wieder zu verwerten. Mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes stehen die Gemeinden vor der Wahl, ob sie nach Gewicht, nach Anzahl der Behälterentleerungen oder nach beiden Variablen abrechnen wollen. Die Gemeinde Roeser hat sich für eine Berechnung nach der Anzahl der Entleerungen entschieden, unter anderem weil diese Lösung einfacher umsetzbar ist und nicht die Anschaffung neuer Müllbehälter bedingt.

Die große Neuerung in dem neuen Abfallkonzept ist also eine Staffelung der Gebühr gemäß der Anzahl der Behälterentleerungen. Hiermit soll ein stärkerer Anreiz zur Abfalltrennung geschaffen werden. Bei der Gestaltung der Taxen wurde jedoch darauf geachtet, dass kein Einwohner in Zukunft mehr bezahlen muss als vorher. Im Gegenteil, wenn man seine Abfälle konsequent trennt, Müll vermeidet und seine Mülltonne seltener entleeren lässt, bezahlt man in Zukunft sogar weniger.

Um die Behälterentleerungen zuverlässig zählen zu können, müssen sämtliche Abfallbehälter unserer Gemeinde mit einem Identifikationschip ausgerüstet werden. Dies ist ohne größere Unannehmlichkeiten für die Bürger machbar. Die Ausstattung der bestehenden Behälter mit diesem Chip wird in den kommenden Wochen durchgeführt. Nach Ablauf einer Testphase werden voraussichtlich ab März 2015 nur noch gechippte Behälter entleert.

Rechtzeitig vor der Einführung des neuen Systems werden wir Sie, liebe Mitbürger, umfassend informieren. Anfang 2015 werden wir eine Informationsbroschüre erstellen. Diese Broschüre wird Antworten auf alle Fragen der neuen Müllverordnung

liefern. Bei Problemen kann dann auch der neue Umweltberater der Gemeinde um Rat gebeten werden.

Ebenfalls in den Bereich der Umweltpolitik gehört die Fremdstoffanalyse des Syndikats Minett-Kompost. Das Syndikat Minett-Kompost macht regelmäßig Analysen der angelieferten Bioabfälle. Im Herbst 2013 wurde eine solche Analyse durchgeführt und festgestellt, dass die Abfälle, welche aus unserer Gemeinde angeliefert wurden, „nur“ 0,39 Prozent Fremdstoffe, d. h. Abfälle, welche nicht in die Biotonne gehören, enthielten. Dies ist ein gutes Resultat, denn der Landesdurchschnitt liegt hier bei 1,54 Prozent. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Ihnen, liebe Roeserbanner, bedanken, für Ihre Anstrengungen zum Wohle unserer Umwelt. Dieses Resultat beweist, dass der Schutz unserer Umwelt Ihnen wichtig ist.

Natürlich bleibt aber auch in unserer Gemeinde noch ein gewisses Potential, deshalb will das Syndikat auch weiterhin Sensibilisierungsarbeit leisten. Mit dieser Ausgabe des „Buet“ erhalten Sie gleichzeitig eine Informationsbroschüre des „Minett-Kompost“, welche Sie daran erinnern soll, welche Abfälle in die Biotonne gehören und welche nicht.

Da wir darauf vertrauen, dass der Schutz der Umwelt Ihnen wichtig ist, hoffen wir auch, dass die neue Müllverordnung nicht dazu führen wird, dass wir in Zukunft verstärkt Probleme mit Müll, welcher in den Waldstücken, in der Mülltonne des Nachbarn oder in öffentlichen Müllbehältern entsorgt wurde, haben werden. Wir vertrauen auf das Bewusstsein eine jeden Einzelnen, dass der Schutz der Umwelt uns alle betrifft. Wir alle sind verantwortlich für die Umwelt, welche wir unseren Kindern hinterlassen. Die Gemeindeverantwortlichen sind bereit ihre Pflichten in diesem Bereich zu übernehmen. Daher werden auch in Zukunft jede größere Verschmutzungen der öffentlichen Wälder, Feldwege und Straßen strafrechtlich verfolgt, denn Umweltverschmutzung ist kein Kavaliersdelikt!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Schöffenrat,
Tom Jungen
Suzette Dostert-Wagener
Renée Quintus-Schanen



Qualité de l'eau potable fournie par l'administration communale



L'administration communale de Roeser met à la disposition de ses habitants une eau potable de bonne qualité. Cette eau est fournie par le Syndicat des Eaux du Sud (SES). L'eau distribuée est régulièrement contrôlée du point de vue chimique et bactériologique à la source et dans le réseau.

Bulletin d'analyse de l'eau potable du 25 septembre 2014 établi par l'Administration de la Gestion de l'Eau – Division du Laboratoire

Appréciation : Les échantillons sont conformes aux normes en vigueur en ce qui concerne les paramètres analysés.

Paramètre	Note	Méthodes d'analyse	Unité	Valeur paramétrique	Résultat REC Roeser/Crauthem	Résultat REC Kockelscheuer	Résultat Bivange - maison Damy	Résultat Ecole précoce Crauthem	Résultat Ecole Peppange	Résultat Ecole Berchem
Caractéristiques										
Aspect de l'échantillon		SOP 023			Propre	Propre	Propre	Propre	Propre	Propre
Turbidité	#	ISO 7027	FNU	<5 §	<0.50	<0.50	0.53	<0.50	<0.50	<0.50
Microbiologie										
Germes totaux à 22°C (72 h)	#	ISO 6222	cfu/ml	<100 §	2	4	2	<1	<1	<1
Germes totaux à 36°C (48 h)	#	ISO 6222	cfu/ml	<20 §	<1	1	<1	<1	<1	<1
Entérocoques intestinaux	#	ISO 7899-2	cfu/100ml	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1
Coliformes totaux		ISO 9308-2	NPP/100ml	<1 §	<1	<1	<1	<1	<1	<1
Escherichia coli		ISO 9308-2	NPP/100ml	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1
Physico-Chimie										
Ph (à 20,6 °C)	#	ISO 10523		6.5 - 9.5	7.7	7.6	7.7	7.8	7.7	7.7
Conductibilité électrique 20°C	#	ISO 7888	uS/cm	<2500	357	361	363	358	362	357
Dureté carbonatée	#	ISO 9963-1	d°fr		13.1	13.3	13.2	13.1	13.4	13.1
Dureté totale (selon ISO-6059)	#		d°fr		17.6	17.0	18.1	16.8	17.1	17.3
Ammonium-NH4	#	ISO 7150	mg/l	<0.50	<0.05	<0.05	<0.05	<0.05	<0.05	<0.05
Nitrites-NO2	#	ISO 6777	mg/l	<0.50	<0.05	<0.05	<0.05	<0.05	<0.05	<0.05
Chlorures-Cl	#	ISO 10304-1	mg/l	<250	17	17	17	17	17	17
Nitrates-NO3	#	ISO 10304-1	mg/l	<50	22	22	22	22	22	21
Sulfates-SO4	#	ISO 10304-1	mg/l	<250	21	22	21	21	22	22
Calcium-Ca	#	ISO 14911	mg/l		59	60	60	59	60	59
Magnésium-Mg	#	ISO 14911	mg/l		4.3	4.4	4.3	4.2	4.3	4.3
Potassium-K	#	ISO 14911	mg/l		<2	<2	<2	<2	<2	<2
Sodium-Na	#	ISO 14911	mg/l	<200	11	11	11	11	11	12

Les résultats bactériologiques sont à interpréter selon la norme ISO 8199 :

< 1	organismes non-détectés dans le volume étudié
1-3	organismes présents dans le volume étudié
4-9	nombre estimatif d'organismes présents dans le volume étudié

Lexique :

*	paramètre mesuré sur le terrain
#	méthode sous accréditation
§	valeur-guide pour la turbidité, la valeur-guide est de 5 FNU au niveau du consommateur et de 1 FNU au niveau du fournisseur
S	paramètre mesuré en sous-traitance
n.d.	paramètre non déterminé
v.c.	voir commentaire
-	non détecté (mesure qualitative)
+	présent [faible (+), moyen (++) , fort (+++)]

Règlement d'utilisation des salles communales

Règlement d'utilisation des salles communales – Modification

Par décision du 29 septembre 2014 le conseil communal a modifié le règlement d'utilisation des salles communales du 27 septembre 2004.

La rubrique « Interdictions » des restrictions d'utilisation est complétée par la disposition interdisant de fumer en application de l'article 6. (1) de la loi modifiée du 11 août 2006 relative à la lutte antitabac.



Règlement relatif à la gestion des déchets

Règlement relatif à la gestion des déchets

Par décision du 29 septembre 2014 le conseil communal a décidé d'arrêter un nouveau règlement relatif à la gestion des déchets.

Le règlement en question est publié sur le site internet de la Commune (www.roeser.lu) et peut être consulté au secrétariat communal pendant les heures de bureau.

Déblayage de la neige



Le service de proximité du CIGL Roeserbann

Déblayage de la neige du 17 novembre 2014 au 28 février 2015

Une assistance à domicile pour les personnes à partir de 60 ans et pour personnes dépendantes.

Pour les travaux de déblayage de neige, l'équipe du *Réiserbänner Handkesselchen* vous propose son service déblayage neige également les weekend (samedi et dimanche entre 7h30 et 16h00), à l'exception des jours fériés et pendant le congé collectif (du 25 décembre 2014 au 1er janvier 2015).

Tarif TTC du lundi au vendredi:

12€/heure/salarié
3€/heure/machine

Tarif TTC le samedi et dimanche:

18€/heure/salarié
3€/heure/machine

Minimum facturé:

une demi-heure

Un formulaire a été distribué à toutes boîtes. Si pour une raison ou une autre vous n'aurez pas reçu ce formulaire, veuillez contacter notre secrétariat au plus vite que possible afin qu'on puisse vous l'envoyer.

Tél.: 27 12 96-1

TVA LU 1997 6102 366

Schneeräumdienst



Der Nachbarschaftsdienst des CIGL Roeserbann

Schneeräumdienst vom 17. November 2014 bis zum 28. Februar 2015

Eine Unterstützung im Alltag für Menschen ab 60 Jahren und hilfsbedürftige Personen.

Betreffend den Schneeräumdienst, bietet Ihnen das Team des *Réiserbänner Handkesselchen* seine Unterstützung auch an den Wochenenden (Samstags und Sonntags zwischen 7h30 und 16h00) an, ausser an Feiertagen und während des Kollektivurlaubs (vom 25. Dezember 2014 bis 1. Januar 2015).

Tarif inkl. MwSt. von Montag bis Freitag:

12€/Stunde/Mitarbeiter

3€/Stunde/Maschine

Tarif inkl. MwSt. Für Samstag und Sonntag:

18€/Stunde/Mitarbeiter

3€/Stunde/Maschine

Verrechnete Mindestzeit :

eine halbe Stunde

Ein Einschreibformular wurde an alle Haushalte verteilt. Falls Sie dieses aus irgendwelchen Gründen nicht bekommen haben sollten, rufen Sie uns bitte schnellst möglich an, damit wir Ihnen unser Einschreibformular zukommen lassen können.

Tel.: 27 12 96 -1

TVA LU 1997 6102 366



L'autobus de la commune de Roeser en miniature

Série limitée et exclusive de 300 exemplaires

Réservez votre modèle maintenant !

Pour la réservation de votre modèle, veuillez effectuer un virement de 35€/bus (30€/bus pour les membres du club) sur le compte CCP suivant en indiquant le nombre de modèles souhaités ainsi que votre numéro de GSM :

**Miniatur Eisebunn's Club Réiserbann a.s.b.l.
LU90 1111 1505 3689 0000
CCPLLULL**

Livraison

La livraison des modèles est prévue pour novembre-décembre 2014.

Disponibilité

Les modèles peuvent exclusivement être commandés via cette affiche et ne seront pas disponibles dans les commerces au préalable.



Questions ?

Pour des informations supplémentaires veuillez contacter
Monsieur Bous Fränz
GSM 691 660 661
ou Monsieur Streveler Steve
GSM 621 613 683.

Garderie „HUESEKÄILCHEN“

De Foyer de la Femme erënnert un d'Garderie « Huesekailchen » ; si ass während de Schoulzäiten am Sous-sol vun der Crauthemer Schwemm op vu mëttwochs bis freides vun 8:30 – 12:00 Auer.

**Detallier kritt Dir um Telefon
vun der Garderie : 36 67 63
oder beim Amanda Houtsch : 36 86 83.**



Tipps zum gesunden Backen



Seit 2007 setzt sich die Vereinigung ohne Gewinnzweck „Fit Réiser“ für eine gesünderen Lebensweise der Bevölkerung ein. Neben den zahlreichen sportlichen Events, welche in den vergangenen Jahren organisiert wurden, wird ebenfalls großen Wert auf die Förderung einer gesunden Ernährung gelegt. Aus diesem Grunde veröffentlicht „Fit Réiser“ regelmässig Backrezepte von gesunden Leckereien, welche von der „Ligue Médico-Sociale“ erstellt wurden.

Tipps zum gesunden Backen

Mehl

Vollkornmehl ist gesünder als weißes Mehl da es mehr Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe enthält. Ausserdem sättigt es besser. Zum Backen eignet sich besonders Weizenvollkornmehl vom Typ 1050. Dieses Mehl ist nicht so dunkel wie Vollkornmehl Typ 1550. Weizenvollkornmehl Typ 1050 kann weißes Mehl ersetzen ohne dass das Rezept geändert werden muss. So können alle üblichen Rezepte mit diesem Mehl zubereitet werden.

Backpulver

Zum Backen mit Vollkornmehl eignet sich besonders Weinsteinbackpulver. Es enthält kein Phosphat und hat keinen besonderen Geschmack.

Fett

Viele Kuchen können mit Öl anstatt von Butter zubereitet werden. Öl ist wesentlich gesünder als Butter da es ein pflanzliches Fett ist. Rapsöl eignet sich sehr gut zum Backen und liefert lebenswichtige Ω - 3 Fette.

Zucker

Brauner Zucker ist nicht viel gesünder als weißer Zucker hat aber mehr Geschmack. Der Zuckergehalt der Kuchen sollte so niedrig wie möglich sein. Vanillinzucker wird oft eingesetzt da er den Geschmack des Kuchens verfeinert

Kürbis - Kuchen - Muffins - 20 Minuten Zubereitungszeit

Tipp

- Kürbis kann durch Pastinaken ersetzt werden
- Sie können das Rapsöl auch durch Butter oder pflanzliche Margarine ersetzen

Zutaten

Menge

Kürbis	900 g
Eier	3
Zucker - braun	300 g
Vanillezucker	1 Päckchen
Zimt	2 TL
Rapsöl	200 ml
Weizenvollkornmehl Typ 1050	500 g
Weinsteinbackpulver	1 Päckchen
Haselnüsse oder Mandeln gemahlen	150 g
Salz	1 Prise

Zubereitung

- Den Kürbis waschen, abtrocknen und in Spalten schneiden
- Die Kerne und die Schale entfernen
- 800g Kürbisfleisch grob raspeln
- Die Eigelb von den Eiweiß trennen
- Die Eigelb mit dem Zucker, dem Vanillezucker, dem Zimt und dem Rapsöl cremig rühren
- Das Mehl mit dem Backpulver mischen und zum Teig geben
- die Haselnüsse oder Mandeln und das Salz zum Teig geben und unterrühren
- den geraspelten Kürbis dazugeben und vermischen
- die Eiweiß mit dem Mixer zu festem Schnee schlagen und unter den Teig heben
- 1 Springform und 1 Kastenform mit Butter einfetten oder Muffinsformen einfetten
- den Teig einfüllen
- im Ofen bei 175°C 1 Stunde 10 Minuten backen, Muffins 25 Minuten backen



myenergy

Passiv bauen, aktiv gewinnen

PASSIV BAUEN, AKTIV GEWANNEN



myenergy explique la construction passive

11-19 octobre
EXPOSITION
THÉMATIQUE

Salon Home & Living
Luxexpo, Kirchberg

Mercredi, 5 novembre à 19h
SOIRÉE
D'INFORMATION
THÉMATIQUE

Forum da Vinci
6, bd. Grande-Duchesse Charlotte
L-1330 Luxembourg

Journées du 8 & 15 novembre
VISITES DE
MAISONS
PASSIVES

Grand-Duché du Luxembourg



Programme complet et inscriptions sur www.myenergy.lu



PROJET COFINANCÉ
PAR L'UNION
EUROPÉENNE



myenergy
Luxembourg



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et des Infrastructures



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Logement

myenergy, mon premier pas vers les économies d'énergie
Hotline gratuite : 8002 11 90 / www.myenergy.lu

Journée des Associations



La 2^e édition de la « Journée des Associations », organisée par la commune de Roeser en collaboration avec la commission « Culture et Sport », a eu lieu le 5 octobre dernier. Cette manifestation organisée avec le soutien de l'Entente des associations et clubs de la Commune de Roeser avait comme objectif principal de réunir en un seul lieu les associations de la commune de Roeser.

Dans une ambiance festive, les nombreux visiteurs ont pu se faire une idée des multiples activités des associations culturelles, sportives, musicales et autres de la commune. Outre le fait que les visiteurs ont pu rencontrer les dirigeants des différents clubs communaux, il y avait plusieurs animations et jeux traditionnels tout au long de l'après-midi qui ont donné à cette manifestation le caractère d'une véritable fête foraine.

Avec cette deuxième édition de la journée des associations, les responsables de la commission culturelle, ensemble avec leurs partenaires, ont fait de cette manifestation un rendez-vous à ne pas manquer dans le calendrier culturel de la commune de Roeser.




Etat civil

Août & Septembre 2014

Naissances

Nom et prénom	Localité	Date
NEU Lena	Roeser	11/08/2014
COLAPIETRO Damiano	Bivange	21/08/2014
COLAPIETRO Vittorio	Bivange	21/08/2014
BRANCO MADEIRA Rita	Berchem	28/08/2014
FERNANDES RODRIGUES Jamie	Roeser	01/09/2014
HOUTSCH Aurélien	Crauthem	14/09/2014
RACH Amelie Anja Maggie	Crauthem	17/09/2014
ROTA DIAS Valentina	Peppange	23/09/2014
JENNETTEN Colin	Livange	28/09/2014
LENERTZ Emma	Berchem	28/09/2014

Mariages

Epoux	Epouse	Date
BOOR Kevin 	ELLIS Katharine	09/08/2014
PIRES Sergio	POLISHCHUK Oleksandra	21/08/2014
VUCKOVIC Dejan 	GLIGORIJEV Katarina	10/09/2014
VAN AKEN Daniel	GERONZI Manuela	11/09/2014



Etat civil

Août & Septembre 2014

Partenariats

Partenaire	Partenaire	Date
WEYRICH Andy	ZILLI Désirée	16/08/2014
GRAÇA MOREIRA Pedro Miguel	GRADES SOBRAL Sandra	14/08/2014
ELS Arnaud	BINTZ Tanja	22/08/2014
SPIRINELLI Joe	SARRATO MORAIS Cristina	09/09/2014
LASSAUT Jean-Yves	BEAUDUCCEL Sophie	15/09/2014
LEIDER Denis	SCHOEN Fabienne	24/09/2014

Décès

Nom et prénom	Localité	Date
REITER Marcel	Roeser	02/08/2014
GEIBEN vve PONCELET Catherine	Roeser	16/08/2014
BRAUN vve HUBERT Margot Marie	Roeser	02/09/2014
REUTER ép. GRETEN Marie Thérèse	Bivange	02/09/2014
AUGST Maria Barbara	Crauthem	02/09/2014
SCHLIM Michel	Peppange	15/09/2014
KASS André	Crauthem	21/09/2014

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune: Naturalisations et Recouvrements accordés entre août et septembre 2014

Nom et prénom	Localité	Date de l'arrêté ministériel
DA COSTA Melissa	Roeser	25/08/2014
JAHN Heinrich	Roeser	18/09/2014
SEDA Lucia	Crauthem	18/09/2014
BATISTA DE SOUSA Carla	Peppange	24/09/2014
CAMPANELLA Maria	Roeser	24/09/2014
LOUREIRO MARQUES Anabela Christina	Crauthem	24/09/2014

Séance publique du 29 septembre 2014

Öffentliche Sitzung vom 29. September 2014

Lorsque le vote n'est pas spécifié,
la décision a été prise à l'unanimité des voix.

*Falls das Resultat der Abstimmung
nicht angegeben ist,
ergab das Votum Einstimmigkeit.*

La séance a lieu dans la salle des séances de la maison communale à Roeser. Elle débute à 15:05 heures et se termine à 17:20 heures. La séance est présidée par Monsieur Tom Jungen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Roeser statt. Sie beginnt um 15:05 Uhr und endet um 17:20 Uhr. Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Herr Tom Jungen.

Présences / Anwesende :

Nadine Brix,
Suzette Dostert-Wagener,
Sandra Flammang, Tom Jungen,
Léonie Klein-Hoffmann,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen,
Edy Reding, Jean-Paul Reiter,
Pierre Schumacher.

Absences / Abwesende :

Eugène Berger (excusé / entschuldigt).

1.1

Communications du collège échevinal

- Le gouvernement a communiqué par circulaire sur l'incident survenu en Belgique, où la Haute-Sûre a été contaminée par des pesticides. Le gouvernement a mis en place un numéro vert (80028080) et des informations actualisées sont disponible sur le site internet www.sebes.lu.
- Le syndicat intercommunal SYVICOL invite à des réunions concernant le « Plan communal d'intégration ». Ces réunions sont destinées aux conseillers communaux et aux membres des commissions consultatives communales d'intégration. La réunion concernant notre région aura lieu le 24 octobre à 16.00 heures au Centre Culturel Régional « opderschmelz » à Dudelange.
- Le syndicat SYVICOL et le Ministère du Logement invitent à la « Journée des communes » dans le cadre de la « Semaine du Logement » le 18 octobre prochain à la LUXEXPO. Les inscriptions se font par le site www.syvicol.lu.
- Les dossiers des séances du conseil communal ne seront à l'avenir plus envoyés par courriel aux membres du conseil communal mais seront disponibles sur un site internet. Chaque conseiller recevra un code d'accès personnalisé et pourra consulter les dossiers sur son ordinateur, sa tablette ou son ordiphone.
- Le collège échevinal mettra en place un groupe de travail « Jumelage » d'ici peu.

1.1

Mitteilungen des Schöffengerats

- Die Regierung hat ein Rundschreiben verschickt betreffend die Verseuchung durch Pestizide der oberen Sauer nach dem Unfall in Belgien. Ein Infotelefon wurde eingerichtet (80028080) und die jederzeit aktuellsten Informationen zu diesem Problem können auf der Internetseite www.sebes.lu aufgerufen werden.
- Das kommunale Syndikat SYVICOL lädt zu Versammlungen betreffend den kommunalen Integrationsplan ein. Diese Versammlungen richten sich an Vertreter des Gemeinderats und an die Mitglieder der kommunalen Integrationsausschüsse. Die Versammlung für die Region Süden findet am 24. Oktober um 16.00 Uhr im regionalen Kulturezentrum „opderschmelz“ in Düdelingen statt.
- Das Syndikat SYVICOL und das Ministerium für Wohnungsbau laden ein zur „Journée des communes“ im Rahmen der „Semaine du Logement“ am 18. Oktober in der LUXEXPO. Einschreibungen auf der Internetseite www.syvicol.lu.
- Die Dossiers des Gemeinderats werden in Zukunft nicht mehr über Email an die Gemeinderatsvertreter verschickt sondern auf einer speziellen Internetseite bereitgestellt. Jeder Gemeinderatsvertreter erhält einen persönlichen Zugangscode und kann die Dossiers über Computer, Smartphone oder Tablet einsehen.

Chaque fraction du conseil communal aura droit à un représentant au sein de ce groupe de travail. Les fractions qui n'ont pas encore désigné un représentant sont priées de le faire dans les plus brefs délais.

- La dernière analyse des matières étrangères effectuée par le syndicat « Minett Kompost » a révélé seulement 0,39 % de matières étrangères dans les déchets organiques provenant de notre commune. Il s'agit là d'un résultat relativement bon, vu que la moyenne nationale se situe à 1,54 %. Grâce à une brochure de sensibilisation distribuée dans les prochaines semaines et consultable sur le site internet communal, le syndicat espère réduire ce taux davantage à l'avenir.
- Le collège échevinal s'est entretenu avec les responsables des CFL et du bureau d'études concernant la suppression du passage à niveau à Livange et le passage pour personnes à mobilité réduite prévu dans ce projet. Pour mémoire, le collège échevinal avait été saisi d'une liste de pétition concernant ce passage pour personnes à mobilité réduite et a par conséquent essayé de trouver une solution alternative ensemble avec tous les concernés. L'alternative proposée par les réclamants n'est pas réalisable pour des raisons techniques et financières. La solution envisagée maintenant prévoit un chemin piétonnier passant en dessous du pont CFL avec un mur séparant la chaussée de ce chemin d'une hauteur de 2 mètres. Le chemin piétonnier serait en outre surélevé par rapport à la chaussée et serait en plus sécurisé par un grillage posé sur le mur séparateur. Cette alternative sera maintenant proposée aux services des Ponts et Chaussées.

- Der Schöfferrat wird in Kürze eine Arbeitsgruppe „Jumelage“ einsetzen. Jede Fraktion des Gemeinderats hat Anrecht auf einen Vertreter in dieser Arbeitsgruppe. Alle Fraktionen, welche bis jetzt noch keinen Vertreter genannt haben, sind gebeten dies schnellstmöglich nach zu holen.
- Die letzte Fremdstoffanalyse des Syndikats „Minett Kompost“ hat ergeben, dass 0,39 % Fremdstoffe in den Bioabfällen aus unserer Gemeinde zu finden waren. Das ist ein relativ gutes Resultat, denn der nationale Durchschnitt liegt bei 1,54 %. Dank einer Sensibilisierungsbroschüre, welche in den kommenden Wochen verteilt wird und auf der Internetseite der Gemeinde verfügbar ist, hofft das Syndikat den Anteil der Fremdstoffe in Zukunft weiter zu reduzieren.
- Der Schöfferrat hat zusammen mit den Verantwortlichen der CFL und des Planungsbüros nach einer Lösung gesucht betreffend das Problem des Fußweges für Personen mit begrenzter Mobilität im Rahmen des Projektes der Schließung des Bahnübergangs in Liwingen. Der Schöfferrat hatte hier eine Petitionsliste erhalten, von Einwohnern, welche mit der vorgeschlagenen Lösung nicht einverstanden waren. Der Lösungsvorschlag der Reklamanten ist technisch und finanziell nicht durchführbar. Die Lösung, welche jetzt zurückbehalten wurde, sieht einen Fußweg vor, welche unter der Eisenbahnbrücke durchführt. Der Fußweg wird durch einen Mauer von 2 Metern Höhe von der Fahrbahn abgegrenzt und wird zusätzlich noch gegenüber der Fahrbahn erhöht. Ferner wird ein Gitter auf der Mauer angebracht, als zusätzlicher Schutz der Fußgänger. Diese Alternative wird der Straßenbauverwaltung nun vorgeschlagen.

1.2

Questions écrites des conseillers

Néant.

2

Projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Bivange (rue Edward Steichen)

Projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Bivange (rue Edward Steichen), présenté par le bureau d'études Zeyen & Baumann de Bereldange pour le compte de la société GM Promotions.

En application de l'article 30 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain le projet

1.2

Schriftliche Fragen der Gemeinderäte

Keine.

2

Partieller Bebauungsplan betreffend ein Gelände in Biwingen (rue Edward Steichen)

Partieller Bebauungsplan betreffend ein Gelände in Biwingen (rue Edward Steichen), welcher vom Planungsbüro Zeyen & Baumann aus Bereldingen im Auftrag der Gesellschaft GM Promotions eingereicht wurde.

Gemäss Artikel 30 des modifizierten Gesetzes vom 19. Juli 2004 betreffend die kommunale Gestaltung und urbane Entwicklung muss das

doit être soumis au vote définitif du conseil communal. Le collège propose de se rallier à l'avis de la cellule d'évaluation de la commission d'aménagement et de refuser le projet.

Projekt dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Der Schöfferrat schlägt vor, sich dem Gutachten der „Cellule d'évaluation der Commisison d'Aménagement“ anzuschliessen und das Projekt abzulehnen.

Vote / Abstimmung		
Oui / Ja	Non / Nein	Abstention(s) / Enthaltung(en)
-	Nadine Brix Suzette Dostert-Wagener Sandra Flammang Tom Jungen Léonie Klein-Hoffmann Marianne Pesch-Dondelinger Renée Quintus-Schanen Edy Reding Jean-Paul Reiter Pierre Schumacher	-

3

Budget 2014 - Modifications budgétaires au service ordinaire

Modification budgétaire au niveau des recettes et des dépenses ordinaires du budget 2014.

3

Haushalt 2015 – Abänderung im ordentlichen Haushalt

Abänderung im Bereich der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltes 2014.

Total des modifications des recettes / <i>Summe der Abänderungen bei den Einnahmen :</i>	514.510,00 €
Total des modifications des dépenses / <i>Summe der Abänderungen bei den Ausgaben :</i>	84.350,00 €
Incidence sur le budget / <i>Einfluss auf den Haushalt :</i>	-430.160,00 €
Recettes en plus / <i>Mehreinnahmen :</i>	514.510,00 €
Dépenses en moins / <i>Minderausgaben :</i>	-7.500,00 €
Recettes en moins / <i>Mindereinnahmen :</i>	0,00 €
Dépenses en plus / <i>Mehrausgaben :</i>	91.850,00 €

Afin de permettre d'ajuster les montants du budget ordinaire aux nécessités réelles constatées dans le courant de l'exercice et pour introduire dans le budget les crédits pour dépenses découlant de circonstances imprévisibles au moment de l'élaboration du budget et non susceptibles d'être renvoyées à l'exercice suivant un tableau des modifications budgétaires regroupant les majorations et diminutions de crédits ordinaires peut être dressé à partir du 15 août et soumis à l'autorité supérieure à partir du 1er septembre.

Eine Aufstellung der Haushaltsabänderungen, welche die Erhöhungen bzw. Reduzierungen der verschiedenen Kredite vorsieht, kann ab dem 15. August durch den Gemeinderat beschlossen werden, um die verschiedenen Kredite an die realen Gegebenheiten anzupassen und um neue Kredite für Ausgaben, welche bei der Aufstellung des Haushaltes noch nicht vorhersehbar waren und nicht auf das kommende Haushaltsjahr verschoben werden können, vorzusehen. Diese Aufstellung muss dem Innenministerium bis zum 1. September vorgelegt werden.

Vote / Abstimmung		
Oui / Ja	Non / Nein	Abstention(s) / Enthaltung(en)
Suzette Dostert-Wagener Tom Jungen Léonie Klein-Hoffmann Marianne Pesch-Dondelinger Renée Quintus-Schanen Edy Reding Jean-Paul Reiter	Sandra Flammang	Nadine Brix Pierre Schumacher

4

Plan pluriannuel de financement portant sur les exercices financiers 2015, 2016 et 2017 - Présentation de la version mise à jour

Présentation au conseil communal de la mise à jour du plan pluriannuel de financement portant sur les exercices financiers 2015, 2016 et 2017. La version initiale avait été présentée au conseil communal en séance du 10 février 2014.

4

Mehrjähriger Finanzierungsplan für die Geschäftsjahre 2015, 2016 und 2017 - Vorstellung der angepassten Version

Vorstellung der angepassten Version des mehrjährigen Finanzierungsplans betreffend die Geschäftsjahre 2015, 2016 und 2017. Die ursprüngliche Version wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vom 10. Februar 2014 vorgestellt.

5.1

Règlement d'utilisation des salles communales - Modification

Le règlement d'utilisation des salles communales du 27 septembre 2004 est modifié à la rubrique des interdictions par la disposition interdisant de fumer en application de la loi modifiée du 11 août 2006 relative à la lutte antitabac.

5.1

Verordnung betreffend die Nutzung der kommunalen Säle - Abänderung

Die Verordnung vom 27. September 2004 betreffend die Nutzung der kommunalen Säle wird abgeändert. Die Abänderung betrifft die Rubrik „Verbote“, welche durch eine Disposition betreffend das Rauchen in den Sälen ergänzt wird, gemäss dem modifizierten Gesetz vom 11. August 2006.

5.2

Règlement fixant les taxes à percevoir sur l'utilisation des infrastructures communales - Modification

Le règlement du 24 mai 2004 fixant les taxes à percevoir sur l'utilisation des infrastructures communales est modifié par l'adaptation des taxes suivantes :

5.2

Verordnung betreffend die Nutzungsgebühren für gemeinde-eigene Infrastrukturen - Abänderung

Die Verordnung vom 24. Mai 2004 betreffend die Nutzungsgebühren für gemeindeeigene Infrastrukturen wird folgendermaßen abgeändert:

1. Taxes d'utilisation / Nutzungsgebühren
Centre culturel (salle Family of Man) / Kulturzentrum (Saal Family of Man) - 50,00 : inchangé / unverändert
Centre culturel (salle Family of Man) / Kulturzentrum (Saal Family of Man) - 100,00 : inchangé / unverändert
Centre culturel (salle The Bitter Years) / Kulturzentrum (Saal The Bitter Years) - 15,00 : 30,00
Centre culturel (salle The Bitter Years) / Kulturzentrum (Saal The Bitter Years) - 25,00 : 60,00
Centre sportif (salle principale) / Sporthalle (Hauptsaal) - 100,00 : la mention « salle principale » est modifiée en « Léon Maroldt » / die Angabe „Hauptsaal“ wird abgeändert in „Léon Maroldt“ : 250,00
Centre sportif (salle principale) - 200,00 : la mention « salle principale » est modifiée en « Léon Maroldt » / die Angabe „Hauptsaal“ wird abgeändert in „Léon Maroldt“ : 500,00
Maison communale (salle des fêtes François Blouet) / Gemeindehaus (Festsaal François Blouet) - 125,00 : 250,00
Maison communale (salle des fêtes François Blouet) / Gemeindehaus (Festsaal François Blouet) - 250,00 : 500,00
Maison communale (pavillon Francis Klein) / Gemeindehaus (Pavillon Francis Klein) - 50,00 : inchangé / unverändert
Maison communale (pavillon Francis Klein) / Gemeindehaus (Pavillon Francis Klein) - 100,00 : inchangé / unverändert
Site de loisirs Herchesfeld / Freizeitgelände Herchesfeld - 1.250,00 : 3.000,00
Site de loisirs Herchesfeld / Freizeitgelände Herchesfeld - 625,00 : 1.500,00

Les taxes relatives aux places publiques sont supprimées / <i>Die Taxen betreffend die öffentlichen Plätze werden abgeschafft.</i>
Lave-vaisselle mobile et toilettes mobiles / <i>Mobile Spülmaschine und mobile Toiletten</i> - 60,00 : inchangé / <i>unverändert</i>
Lave-vaisselle mobile et toilettes mobiles / <i>Mobile Spülmaschine und mobile Toiletten</i> - 15,00 : inchangé / <i>unverändert</i>
Lave-vaisselle mobile et toilettes mobiles / <i>Mobile Spülmaschine und mobile Toiletten</i> - 100,00 : 120,00
Lave-vaisselle mobile et toilettes mobiles / <i>Mobile Spülmaschine und mobile Toiletten</i> - 25,00 : 30,00
2. Cautions / Kautionen
Lave-vaisselle mobile et toilettes mobiles / <i>Mobile Spülmaschine und mobile Toiletten</i> - 125,00 : 250,00
Salles communales / <i>Kommunalen Säle</i> - 250,00 : 500,00
Site de loisirs Herchesfeld / <i>Freizeitgelände Herchesfeld</i> - 2.500,00 : 5.000,00
3. Expositions / Ausstellungen
Participation aux frais d'organisation / <i>Beteiligung an den Organisationskosten</i> - 75,00 : 150,00

6.1

Règlement relatif à la gestion des déchets

Introduction d'une nouvelle réglementation pour la gestion des déchets respectant les dispositions de la loi du 21 mars 2012. Ladite loi prévoit la fixation des taxes communales pour couvrir l'ensemble des frais encourus et devant comporter au moins une composante variable calculée en fonction du poids et/ou du volume des déchets.

(Le règlement en question est publié sur le site internet de la Commune www.roeser.lu et peut être consulté au secrétariat communal pendant les heures de bureau.)

6.2

Règlement-taxe relatif à la gestion des déchets

Introduction d'un règlement-taxe en application des articles 17 et 20 de la loi du 21 mars 2012 et en exécution du règlement communal relatif à la gestion des déchets.

(Le règlement en question sera publié sur le site internet de la Commune www.roeser.lu et pourra être consulté au secrétariat communal pendant les heures de bureau dès son approbation ministérielle. Un avis y relatif sera publié au prochain numéro du « Buet »)

6.1

Verordnung betreffend die Müllabfuhr

Einführung einer neuen Verordnung betreffend die kommunale Müllabfuhr gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 21. März 2012. Das Gesetz sieht vor, dass die Gemeindetaxen kostendeckend sein und mindestens eine variable Komponente (berechnet nach dem Gewicht beziehungsweise nach dem Volumen der Abfälle) beinhalten müssen.

(Die Verordnung wurde auf der Internetseite der Gemeinde www.roeser.lu veröffentlicht und kann im Gemeindesekretariat eingesehen werden).

6.2

Gebührenverordnung betreffend die Müllabfuhr

Einführung einer Gebührenverordnung gemäß Artikel 17 und 20 des Gesetzes vom 21. März 2012 und in Ausführung der Gemeindeverordnung betreffend die kommunale Müllabfuhr.

(Die Verordnung wird auf der Internetseite der Gemeinde www.roeser.lu veröffentlicht und kann im Gemeindesekretariat eingesehen werden, sobald die ministerielle Genehmigung vorliegt. Wir kommen in der nächsten Ausgabe des „Buet“ darauf zurück).

7

Règlement fixant les taxes de vente de bois de chauffage

Sur proposition de l'ANF et en concertation avec celle-ci il est proposé de fixer des taxes de vente de bois de chauffage. Les taxes seraient à fixer comme suit :

Bois de chauffage (par stèle) / Brennholz (pro Stèle) : 45,28 € HTVA / ohne Mehrwertsteuer - 48,00 € TVAC / Mehrwertsteuer inkl.
Bûche en sac (pour ~ 20 litres) / Holzscheite im Sack (pro ~ 20 Liter) : 9,43 € HTVA / ohne Mehrwertsteuer - 10,00 € TVAC / inkl. Mehrwertsteuer
Bois d'allumage (par sac) / Anbrennholz (pro Sack) : 4,72 € HTVA / ohne Mehrwertsteuer - 5,00 € TVAC / inklusive Mehrwertsteuer
Livraison à domicile (par course) / Zustellgebühr (pro Fahrt) : 17,39 € HTVA / ohne Mehrwertsteuer - 20,00 € TVAC / inklusive Mehrwertsteuer.

7

Verordnung betreffend die Verkaufspreise von Brennholz

Auf Vorschlag der Forstverwaltung werden Verkaufspreise für Brennholz festgelegt. Diese Gebühren werden wie folgt festgelegt:

8

Règlement provisoire de la circulation à Bivange

Règlement provisoire de la circulation à édicter pour les besoins du chantier des P & T relatif à la pose de la fibre optique dans la localité de Bivange. Des feux tricolores seront mis en place dans la rue Edward Steichen entre les maisons 1B et 43, du 3 novembre 2014 au 30 janvier 2015.

8

Provisorische Verkehrsverordnung in Biwingen

Provisorisches Verkehrsreglement, welches wegen einer Baustelle der Post zur Verlegung von Glasfaserkabeln in Biwingen genehmigt werden muss. Der Verkehr wird in der rue Edward Steichen, auf dem Teilstück zwischen den Hausnummer 1B und 43 und für den Zeitraum vom 3. November 2014 bis zum 30. Januar 2015, mit Hilfe einer Verkehrsampel geregelt.

9

Adhésion de la commune de Walferdange au SIGI

Le comité du SIGI ayant accepté l'adhésion de la Commune de Walferdange, il reste au conseil communal de se prononcer en faveur de cette adhésion afin de la rendre effective conformément à l'article 5 (3) des statuts du syndicat.

9

Beitritt der Gemeinde Walferdingen zum Syndikat SIGI

Der Vorstand des „SIGI“ hat dem Beitritt der Gemeinde Walferdingen zugestimmt. Der Gemeinderat muss diese Beitritte genehmigen, gemäss Artikel 5 (3) der Statuten des Syndikats.

10

Questions orales des conseillers

Sandra Flammang :

Ma première question concerne l'antenne GSM sur le terrain Herchesfeld. Cette antenne a été mise en place à l'occasion du festival Rock A Field. Est-ce que cette antenne restera sur place ? Est-ce que la mise en place de cette antenne a été autorisée ?

Réponse du bourgmestre : La société Tango a fait la demande pour avoir l'autorisation d'ériger une antenne définitive au site Herchesfeld. Cette autorisation a été refusée par le Ministère de l'Environnement. Tango a lancé la procédure

10

Mündliche Fragen der Gemeinderäte

Sandra Flammang:

Meine erste Frage betrifft die Mobilfunkantenne auf dem Gelände Herchesfeld, welche anlässlich des Festivals Rock A Field aufgestellt wurde. Wird diese Antenne dort stehen bleiben? Wurde eine Genehmigung erteilt für diese Antenne?

Antwort des Bürgermeisters: Die Gesellschaft Tango hat die Genehmigungsprozedur begonnen, um eine definitive Antenne auf dem Herchesfeld aufzustellen. Diese Genehmigung hat das Umweltministeriums jedoch verweigert. Gegen diese Entscheidung des Ministers hat Tango

d'un recours gracieux à l'encontre de cette décision du Ministre. En attendant, Tango a demandé l'autorisation à la Commune de laisser l'antenne provisoire sur place jusqu'au prononcé d'une décision définitive en la matière. J'ai accordé cette autorisation.

Sandra Flammang :

Une partie du parking dans la rue Aloyse Weber vis-à-vis de la gare de Berchem est encombré par des matériaux de construction depuis un certain temps. Est-ce que l'entrepreneur propriétaire de ce matériel a demandé l'autorisation pour utiliser ce parking à des fins de stockage ?

Réponse du bourgmestre : Cet entrepreneur n'a pas fait de demande pour utiliser ces places de parking. Il travaille sur des chantiers dans la rue Méckenheck et la rue de la Montée. Il s'agit de chantiers de la Poste pour la pose des câbles en fibre optique. Cet entrepreneur a besoin d'un endroit pour entre-stocker son matériel et il y a de moins en moins de particuliers prêts à autoriser l'entre-stockage de matériel de construction sur leur terrain. Ce dépôt provisoire sera donc enlevé dès que les travaux sur les deux chantiers cités seront achevés.

Sandra Flammang :

Ma dernière question concerne le chantier à Kockelscheuer. Il s'agit là d'un chantier d'une très grande envergure. Quand est-ce que ce chantier sera achevé ?

Réponse du bourgmestre : Il s'agit là du chantier d'assainissement de Kockelscheuer, donc le raccordement de Kockelscheuer à la station d'épuration de Peppange. La fin de ce chantier est prévue pour mi 2015.

Léonie Klein-Hoffmann :

Le chemin « giele Wee » qui relie la rue de Weiler avec la rue de la Montagne est dans un très mauvais état. Je pense qu'après l'hiver, son état va encore s'empirer. Il faudra agir dans un avenir proche.

Réponse du bourgmestre : Nous allons informer notre service technique.

Marianne Pesch-Dondelinger :

J'ai appris que les accusés de réception envoyés aux réclamants des projets de plans sectoriels n'étaient pas signés.

Réponse du bourgmestre : Il n'y avait aucune obligation pour la Commune d'envoyer des accusés de réception. Le fait qu'ils n'étaient pas signés de façon manuscrite n'a donc aucune importance. A Roeser, toute personne ayant réclamé endéans les délais prévus dans la pro-

Widerspruch eingelegt. Gleichzeitig hat Tango die Gemeinde um Erlaubnis gebeten, die provisorische Antenne bis zur definitiven Klärung der Sachlage auf dem Gelände stehen zu lassen. Diese Genehmigung habe ich erteilt.

Sandra Flammang:

Ein Teil des Parkplatzes in der rue Aloyse Weber gegenüber dem Bahnhof ist seit einiger Zeit abgesperrt und wird von einem Bauunternehmer als Lagerplatz für Baumaterial genutzt. Hat dieser Bauunternehmer eine Genehmigung für die Nutzung dieser Parkplätze?

Antwort des Bürgermeisters: Der Bauunternehmer hat keine Genehmigung beantragt um diese Stellplätze für seine Zwecke zu nutzen. Der Unternehmer arbeitet auf zwei Baustellen der Post in der rue Méckenheck und der rue de la Montée zur Verlegung der Glasfaserkabel. Der Unternehmer braucht diesen Platz um sein Material abzustellen, da immer weniger Privatleute bereit sind, einem Bauunternehmer Gelände für die Dauer einer Baustelle zur Verfügung zu stellen. Das Material wird also von diesem Parkplatz verschwinden, sobald die beiden Baustellen abgeschlossen sind.

Sandra Flammang:

Meine letzte Frage betrifft die Baustelle in Kockelscheuer. Es handelt sich hier um eine Baustelle mit sehr großem Ausmaß. Wann wird die Baustelle abgeschlossen?

Antwort des Bürgermeisters: Es handelt sich hier um die Abwasserreinigung der Ortschaft Kockelscheuer, also den Anschluss von Kockelscheuer an die Kläranlage in Peppingen. Der Abschluss dieser Baustelle ist für Mitte 2015 geplant.

Léonie Klein-Hoffmann:

Der Weg „giele Wee“, welcher die rue de Weiler mit der rue de la Montagne in Crauthem verbindet, ist in einem schlechten Zustand. Ich denke, dass sein Zustand nach dem Winter sich noch verschlechtern wird. Hier müsste man etwas unternehmen.

Antwort des Bürgermeisters: Wir werden unseren technischen Dienst informieren.

Marianne Pesch-Dondelinger:

Ich habe erfahren, dass die Empfangsbestätigungen, welche an die Reklamanten der Sektorialpläne verschickt wurden, nicht unterschrieben waren.

Antwort des Bürgermeisters: Die Gemeinde hatte keine Verpflichtung Empfangsbestätigungen zu verschicken. Demnach spielt die Tatsache, dass die Briefe nicht handschriftlich unterschrieben waren, keine Rolle. In Roeser haben alle Reklamanten, welche innerhalb der vorgeschriebenen

cédure a reçu un accusé de réception. Certaines réclamations parvenues largement en dehors du délai n'ont plus été traitées.

Marianne Pesch-Dondelinger :

Il y a relativement beaucoup de poissons dans l'étang dans la forêt de Crauthem. Est-ce que cet étang est arrenté à quelqu'un ? Est-ce qu'il est possible de pêcher dans cet étang ? Est-ce que ces poissons sont contrôlés respectivement catalogués ?

Réponse du bourgmestre: Il s'agit là d'un étang naturel qui n'est pas arrenté. Il est cependant vrai que cet étang est relativement « chargé » en poissons. Il y a quelques années, une pêche était organisée pour limiter un peu le nombre de poissons dans l'étang et éviter les problèmes de relation. J'avais l'intention de m'entretenir avec le garde-forestier à ce sujet pour avoir son autorisation pour organiser une action de nettoyage de ce genre. Mais de toute façon il s'agit en majeure partie de carpes qui ne peuvent pas être consommés.

Marianne Pesch-Dondelinger :

J'aurai une question concernant le quartier « Treeschheck » à Berchem. Est-ce qu'il s'agit de terrains à construire dans cette rue ? Cela fait maintenant des années que cette rue a été aménagée et il n'y a toujours aucune construction. A mon avis, cela ne donne pas une très bonne impression. Est-ce que ces terrains sont la propriété d'un particulier ?

Réponse du bourgmestre: Il s'agit d'un projet d'aménagement particulier autorisé. Le propriétaire a réalisé deux constructions donnant sur la rue de la Montée. Les terrains restants n'ont pas été mis en vente jusqu'à présent. Des situations de ce genre sont à l'origine de notre volonté de prévoir une taxe de spéculation, qui n'a cependant pas été autorisée par le Ministère de l'Intérieur. Il est vrai que cette situation n'est pas attrayante et en plus il y aura certainement des problèmes au moment où le propriétaire aura finalement vendu les terrains et demandera à la Commune de reprendre en possession publique une rue avec des infrastructures déjà vétuste car n'ayant pas servi pendant une dizaine d'années.

Jean-Paul Reiter :

A Berchem, dans la rue Méckenheck, il n'y a pas de trottoir sur une partie de plus ou moins 30 mètres. Ceci pose problème notamment aux enfants du Pédibus. Je pense qu'il s'agit d'une situation dangereuse, parce qu'il y a un grand nombre d'enfants et la rue est relativement étroite. Est-ce qu'il est possible de réaliser un trottoir à cet endroit ?

Frist reklamiert haben, eine Empfangsbestätigung erhalten. Einige Beschwerden, welche sehr spät nach Ablauf der Frist eingegangen sind, wurden jedoch nicht mehr bearbeitet.

Marianne Pesch-Dondelinger:

Es befinden sich relativ viele Fische in dem Weiher im Crauthemer Wald. Ist dieser Weiher verpachtet? Ist es erlaubt, in diesem Weiher zu fischen? Werden die Fische kontrolliert beziehungsweise katalogisiert?

Antwort des Bürgermeisters: Es handelt sich hier um einen natürlichen Weiher, welcher nicht verpachtet ist. Es ist jedoch wahr, dass der Weiher mittlerweile ziemlich „voll“ ist. Vor einigen Jahren hatten wir eine Fischerei organisiert um die Anzahl der Fische im Weiher zu reduzieren und die Probleme, welche mit einer Überbevölkerung einhergehen zu limitieren. Ich hatte die Absicht, mit dem Förster zu reden um seine Genehmigung zu erhalten, eine ähnliche Aktion nochmals zu organisieren. Es handelt sich sowieso hauptsächlich um Karpfen, welche nicht genießbar sind.

Marianne Pesch-Dondelinger:

Ich habe eine Frage betreffend das Gelände „Treeschheck“ in Berchem. Handelt es sich hier um Bauplätze? Diese Straße wurde vor langer Zeit fertiggestellt, jedoch wurden bis jetzt keine Häuser gebaut. Meiner Meinung nach ist das nicht sehr ästhetisch. Gehören diese Gelände einem Privatmann?

Antwort des Bürgermeisters: Es handelt sich hier um einen genehmigten partiellen Bebauungsplan. Der Eigentümer hat 2 Häuser gebaut, welche direkt an die rue de la Montée stoßen. Die anderen Gelände wurden bis jetzt nicht zum Verkauf angeboten. Situationen, wie diese, haben uns ja auf das Vorhaben gebracht, eine Spekulationstaxe einzuführen. Diese wurde aber vom Ministerium nicht genehmigt. Es ist wahr, dass diese Situation nicht schön ist und es ist voraus zu sehen, dass es problematisch werden wird, wenn der Eigentümer die Gelände verkaufen und bei der Gemeinde anfragen wird, die Straße mit ihren Infrastrukturen, die dann schon in einem schlechten Zustand sind, da sie während mindestens 10 Jahren nicht gedient haben, in die öffentliche Hand zu übernehmen.

Jean-Paul Reiter:

In Berchem, in der rue Méckenheck, fehlt der Gehweg auf einer Länge von mehr oder weniger 30 Metern. Dies ist problematisch, unter anderem für die Kinder, welche am Pédibus teilnehmen. Ich denke, dass diese Situation gefährlich ist, da sehr viele Kinder in dieser Straße wohnen und die Straße relativ eng ist. Wäre es möglich, einen Gehweg an dieser Stelle einzurichten?

Réponse du bourgmestre : C'est prévu. Avant les vacances d'été j'avais demandé à notre service technique d'élaborer un projet. On a fait des mesurages pour savoir combien de terrains il faudra acquérir. La semaine dernière j'ai parlé au propriétaire des terrains nécessaires et celui-ci a annoncé son accord à une vente éventuelle. Ce projet pourra probablement être réalisé en 2015.

Pierre Schumacher :

La dénomination de la rue de Bettembourg, dans la zone artisanale, à Livange a été changée il y a peu. Qu'en est-il des frais engendrés par ce changement de dénomination pour les personnes concernées ?

Réponse du bourgmestre : La rue traversant la zone commerciale à Livange ne portait jamais la dénomination « rue de Bettembourg ». On a décidé de donner une dénomination officielle à cette rue parce qu'un certain nombre d'entreprise domiciliées à cet endroit nous ont rendus attentifs à un certains nombres de problèmes. Apparemment bon nombre de GPS étaient incapables à localiser des entreprises domiciliées à cet endroit parce qu'il n'y avait ni numéro ni nom de rue. Il y a une rue de Bettembourg à Berchem et une rue de Bettembourg dans le village de Livange. Mais cette rue dans la zone artisanale ne portait jamais ce nom. Vu qu'on voulait donner des numéros aux entreprises situées dans ce zoning, il était impossible de la dénommer « rue de Bettembourg » parce que cela aurait impliqué un changement des numéros de maisons dans le village de Livange. Voilà pourquoi on a choisi le nom du lieu-dit, rue Geespelt.

Pierre Schumacher :

Dans la rue de la Chapelle à Livange se trouve une sorte d'entrepôt depuis peu. De quoi s'agit-il ?

Réponse du bourgmestre : Il s'agit d'un entrepôt provisoire de l'entrepreneur travaillant sur le chantier de la suppression du passage à niveau à Livange.

Pierre Schumacher :

Je suggère de mettre à disposition des membres des commissions consultatives des bâtisses, de la circulation et de l'environnement la présentation concernant les plans sectoriels qui nous a été présenté dans la réunion de travail qui a précédé la séance d'aujourd'hui.

Réponse du bourgmestre : La commission de l'environnement l'a prévu pour sa prochaine réunion. Les autres commissions pourraient également le faire, mais je pense qu'il serait plus important que les membres du conseil arrivent à donner un

Antwort des Bürgermeisters: Das ist vorgesehen. Vor den Sommerferien hatte ich den technischen Dienst angewiesen, ein Projekt aus zu arbeiten. Wir haben Messungen durchführen lassen, um zu erfahren, wie viel Gelände wir aufkaufen müssen. Vergangene Woche habe ich auch mit dem Eigentümer der Gelände gesprochen und dieser hat angekündigt, uns die benötigten Gelände zu verkaufen. Das Projekt müsste 2015 realisiert werden können.

Pierre Schumacher:

Die Bezeichnung der rue de Bettembourg in der Industriezone in Liwingen wurde vor kurzem geändert. Wie sieht es hier mit den Kosten, welche diese Umstellung für die Betroffenen mit sich bringt, aus?

Antwort des Bürgermeisters: Die Straße, welche durch die Industriezone führt, hatte nie die offizielle Bezeichnung „rue de Bettembourg“. Wir haben entschieden, dieser Straßen eine offizielle Bezeichnung zu geben, da verschiedene Betriebe, welche hier ansässig sind, uns darauf aufmerksam gemacht hatten, dass es Probleme mit GPS-Geräten von Zuliefern gab, welche die Betriebe nicht lokalisieren konnten, da ihre Adresse weder über eine Hausnummer noch über einen Straßennamen verfügte. Es existiert eine rue de Bettembourg in Berchem und eine weitere im Dorfkern von Liwingen. Die Straße in der Industriezone hat diesen Namen jedoch nicht getragen. Da wir den Betrieben in der Zone eine Hausnummer geben wollten, war es unmöglich diese Straße rue de Bettembourg zu nennen, da wir sonst die Nummerierung der Häuser im Dorfkern hätten verändern müssen. Deshalb haben wir schliesslich den Ortsnamen gewählt, rue Geespelt.

Pierre Schumacher:

In der rue de la Chapelle in Liwingen befindet sich seit kurzem eine Art Baudepot. Um was handelt es sich hier?

Antwort des Bürgermeisters: Das ist ein provisorischer Abstellplatz für den Bauunternehmer, welcher auf der Baustelle zur Schließung des Bahnübergangs arbeitet.

Pierre Schumacher:

Ich schlage vor, dass man den Mitgliedern der kommunalen Ausschüsse für Bauten, Verkehr und Umwelt die Präsentation, welche uns in der Arbeitssitzung, welche vor dieser Sitzung stattgefunden hat, ebenfalls vorführt.

Antwort des Bürgermeisters: Der Umweltausschuss hat dies vorgesehen für seine nächste Sitzung. Die anderen Ausschüsse könnten das auch machen, jedoch bin ich der Ansicht, dass es wichtiger wäre, wenn der Gemeinderat ein gemeinsames Gutachten zu den Sektorialplänen

avis commun au sujet des plans sectoriels. Je ne vois pas en quoi les commissions consultatives pourraient apporter un plus en informations qui faciliterait la prise de décision du conseil.

Nadine Brix :

Le parking dans la rue de Bettembourg à Berchem jadis utilisé par les étudiants de l'IEES est depuis peu utilisé par une entreprise privée pour garer ses camionnettes. Il y a même eu des plaintes concernant des camionnettes garées dans la rue à un moment donné. En outre, la poutre en fer limitant l'entrée à ce parking à des voitures d'une hauteur normale a été enlevée. Je suppose que la commune a procédé à ces travaux. Pourquoi est-ce que cette entreprise est autorisée à garer ses camionnettes à cet endroit ? Je suis d'avis qu'il n'est pas juste qu'une entreprise privée puisse profiter d'un avantage de ce genre qui n'est pas proposé à d'autres entreprises.

Réponse du bourgmestre : Quand le Lycée technique pour Professions Socio-Educatifs a emménagé dans les locaux à Livange, il y avait un problème de parking. Voilà pourquoi ce parking a été aménagé par l'Etat sur le terrain de la commune. Maintenant les locaux du lycée ont été vendu à l'association sans but lucratif SMA. Cette association sans but lucratif travaille pour l'assurance dépendance et met à disposition du matériel de soins. Il ne s'agit donc pas d'une entreprise commerciale. Vu que le but de cette association est non lucratif et qu'elle a des besoins de plus en plus importants, le collègue a décidé de mettre à disposition ce parking gratuitement. L'entretien et toute sorte de travaux sont faits par l'entreprise et non par la commune. Malheureusement cette poutre en fer n'était pas encore enlevée pour la fête des voisins il y a deux semaines, voilà pourquoi il y avait des camionnettes dans la rue ce jour là.

Nadine Brix :

Le Ministère a édité une nouvelle circulaire concernant les cas d'urgence en relation avec la centrale nucléaire Cattenom. Est-ce que les dispositions de cette circulaire engendrent des nouvelles obligations pour la commune ?

Réponse du bourgmestre : Le collègue échevinal n'a pas encore traité cette circulaire. Il y avait une réunion d'information il y a 14 jours où notre commune était représentée par les échevines et par notre travailleur désigné à la sécurité. La circulaire nous est parvenue aujourd'hui et nous allons la traiter dans les prochains jours.

verabschieden könnte. Ich sehe nicht, in wie fern die Ausschüsse eine zusätzliche Information bringen könnten, welche die Entscheidungsfindung des Gemeinderats vereinfachen könnte.

Nadine Brix:

Der Parkplatz in der rue de Bettembourg in Berchem, welcher früher von den Schüler des IEES genutzt wurde, wird seit kurzem von einer Gesellschaft genutzt als Parkplatz für ihre Kleinlaster. Es hat sogar schon Beschwerden gegeben, weil diese Gesellschaft ihre Kleinlaster längs der Straße abgestellt hatte. Ferner wurde der Eisenbalken, welche die Einfahrtshöhe zum Parkplatz für Autos einer normalen Höhe limitierte, vor kurzem abgenommen. Ich nehme an, dass die Gemeinde diese Arbeiten durchgeführt hat. Weshalb wird es dieser Gesellschaft erlaubt, seine Kleinlaster auf dem gemeindeeigenen Parkplatz abzustellen? Ich bin der Ansicht, dass eine private Firma nicht von einer solchen Vorzugsbehandlung profitieren sollte, wenn man dies nicht auch den anderen Firmen gewährt.

Antwort des Bürgermeisters: Als das Lyzeum für sozio-erzieherische Berufe in Liwingen einzog, ist es zu Parkplatzproblemen gekommen. Deshalb hat der Staat diesen Parkplatz auf dem Gelände der Gemeinde eingerichtet. Jetzt wurden die Lokale des Lyzeum an die Gesellschaft ohne Gewinnzweck SMA verkauft. Diese Gesellschaft arbeitet im Auftrag der Pflegeversicherung und stellt Pflegematerial zu Verfügung. Es handelt sich also nicht um eine Privatfirma. Da die Gesellschaft also keinen Gewinnzweck hat und da die Anforderungen an SMA ständig wachsen, hat der Schöffenrat entschieden, den Parkplatz gratis zur Verfügung zu stellen. Den Unterhalt und sämtliche Arbeiten auf dem Platz werden von der Gesellschaft gemacht und nicht von der Gemeinde. Leider war auch diese Eisenbalken, welcher am Eingang des Parkplatzes stand, noch nicht für das Nachbarfest vor zwei Wochen abgenommen, deshalb waren die Kleinlaster an diesem Tag längs der Straße abgestellt. Dies war aber einmalig.

Nadine Brix:

Das Ministerium hat ein neues Rundschreiben verfasst betreffend die Maßnahmen bei einem Notfall in der Atomzentrale Cattenom. Beinhalten die Vorschriften dieses Rundschreibens neue Pflichten für die Gemeinde?

Antwort des Bürgermeisters: Der Schöffenrat hat dieses Rundschreiben noch nicht behandelt. Vor zwei Wochen hat eine Informationsversammlung stattgefunden, wo unsere Gemeinde durch die Schöffinnen und den Sicherheitsdelegierten vertreten war. Das Rundschreiben ist heute Morgen in der Verwaltung eingegangen und wird in den kommenden Tagen analysiert werden.

Chaque groupement politique peut s'exprimer sur une page du bulletin communal « De Buet » pour chaque séance du conseil communal pour expliquer son vote et présenter son point de vue concernant les points figurant à l'ordre du jour.

Jede politische Partei verfügt über eine Seite im Gemeindeblatt „De Buet“ pro Gemeinderatssitzung, um ihr Abstimmungsverhalten zu begründen beziehungsweise ihre Standpunkte zu einzelnen Punkten der Tagesordnung zu erklären.



**LSAP Fraktioun
Gemeng Réiser**

Stellungnahme zur Gemeinderatssitzung vom 29. September 2014

Zu Punkt 5 der Tagesordnung betreffend das neue Abfall- und Müllreglement, sowie ein neues einhergehendes Taxenreglement.

Das neue Müllgesetz vom 21. März 2012 sieht vor, dass alle Luxemburger Gemeinden ihr Müllreglement nach dem Kosten-Verursacher-Prinzip umgestalten müssen, es kostendeckend gestalten müssen, wenigstens einen Taxenanteil, nach Volumen, bzw. Gewicht des Abfalls einführen müssen und sämtlichen Komponenten des Mülls Rechnung tragen müssen.

Für die Gemeinde Roeser bedeutet dies keine Riesenumstellung, da bereits seit längerem nach dem Kostendeckungsprinzip gehandelt wurde und bereits heute die gesamten Müllkomponenten durch gesonderte Abfallbehälter angeboten werden (Altpapier, Altglas, Bioabfall und normaler Haushaltsmüll).

Die grösste Neuerung wird es daher sein, dass jeder Abfallbehälter demnächst mit einem Chip ausgestattet wird, um in Zukunft das Volumen, über die Anzahl der Entleerungen berechnen zu können. Dieser Umstand war keine Idee der LSAP-geführten Mehrheit, **sondern eine gesetzliche Auflage, durch das Müllgesetz von 2012, welche es den Gemeinden vorschreibt, ab 2015 dies einzuführen.**

Eine weitere Neuerung betrifft die Mehrfamilienhäuser! Bislang war es Aufgabe der Hausverwaltung, die Müllabfuhr mit Containern selbst zu organisieren und einen Vertrag mit einer anerkannten Entsorgerfirma ab zu schliessen. In Zukunft muss dies ebenfalls durch die Gemeinde angeboten und organisiert werden.

Die gute Nachricht für unsere Bürger: es dürfte zu keinen Taxenerhöhungen durch dieses neue Müllreglement kommen. Im Gegenteil, die Haushalte, die in Zukunft noch sparsamer mit Müll umgehen, also auf Vermeidung setzen, können durch das neue Taxenreglement sogar Geld sparen.

Die LSAP-Fraktion begrüsst daher den Schöffenratsvorschlag und unterstrich die seit Jahren von der LSAP betriebene Abfallpolitik unserer Gemeinde. Die LSAP unterstreicht ausserdem die Wichtigkeit einer erneuerten Informations- und Aufklärungskampagne für die Bürger betreffend die Neuerungen des Abfallreglements.

Chaque groupement politique peut s'exprimer sur une page du bulletin communal « De Buet » pour chaque séance du conseil communal pour expliquer son vote et présenter son point de vue concernant les points figurant à l'ordre du jour.

Jede politische Partei verfügt über eine Seite im Gemeindeblatt „De Buet“ pro Gemeinderatssitzung, um ihr Abstimmungsverhalten zu begründen beziehungsweise ihre Standpunkte zu einzelnen Punkten der Tagesordnung zu erklären.



**CSV Fraktioun
Gemeng Réiser**

Avis vun der CSV-Fraktioun zu der Gemengerotssitzung vum 29. September 2014

- Zum « plan pluriannuel de financement » fir d'Joeren 2015, 2016 et 2017 ass ze soen dat et net einfach ass fir sou e Plang opzestellen, well elo schon eng Parti net virgesinn Ausgaben op d'Gemeng duerkoumen an déi awer eng Mussesaach fir d'Gemeng sinn. Sou z.B. déi nei Maison Relais zu Réiser, den Ausbau vum Schoul-Pavillon zu Bierchem an d'Mise en Conformité vun der Krautemer Schoul, asw... Duerch all dës wichteg Investitioune wäert et net einfach gi fir alles ze realiséiere wat d'Koalitioun sech virgeholl huet. Mir wäerten eis natierlech asetze fir dat de Schäfferotsprogramm kann sou wäit wéi méiglech agehale ginn.
- Et war héich Zäit gi fir déi säit ville Joere gläichbleiwend Taxe fir d'Gemengeninfrastrukturen unzepassen. Et ass jo selbstverständlech dat d'Veräiner aus der Gemeng weiderhin déi verschidde Gemengesäll gratis zur Verfügung gestallt kréien. Et sinn also just Privatpersounen an auswärteg Veräiner déi dës Taxe musse bezuelen.
- Duerch dat neit Gesetz iwwer d'Gestion des Déchèts, wat duerch eng europäesch Direktiv néideg gouf, muss all Gemeng hiert internt Offallreglement upassen. Vu dat d'Gemeng Réiser am Syndicat Sycosal ass, déi responsabel si fir d'Ofhuele vum Müll, hu mer eis mat all deene Gemengen, déi och am Sycosal sinn, zesummesat fir e gemeinsamt Müllkonzept auszeschaffen. Bei dëse Versammlungen war d'CSV-Emweltschäffin all Kéier derbäi. Et geet jo virun allem drëm fir den Offall ze trennen. Well déi blo, gréng a brong Poubellë bis 240 Liter gratis sinn an déi gro Poubellë nëmme verrechent gëtt wann se erausgestallt gëtt, hoffe mir fir iwwer dee Wee d'Leit dozou ze bréngen fir nach besser opzepasse wat se mat hirem Müll maachen an net einfach alles an déi gro Drecksäckchen ze geheien. Mir fannen et wichteg dat virdrun Oplklärungscampagne gestart ginn, bei deenen d'Leit och gesot kréien dat et fir si net méi deier gëtt wéi virdun. Am Géigendeel, wann ee säin Offall gutt geréiert, kann et souguer méi bëlleg ginn.
- Virun allem geet et drëm fir d'Taxen nom Prinzip „vum Pollueur-Payeur“ unzepassen, wat mir als CSV begréissen. D'Sycosal-Gemengen hu sech dozou entschloss fir all Drecksäckchen mat engem Chip nozerüste fir ze kontrolléieren wéi dacks wéi eng Poubelle eidel gemaach gëtt. D'CSV-Fraktioun hofft dat doduerch besser opgepasst gëtt fir Offall ze vermeiden.
- Et ass ze hoffen, dass duerch dat neit Müllkonzept kee mengt, et kéint ee Sue spueren wann ee säi Müll verbuedenerweis an d'Gewan geheit. Dofir begréisse mir als CSV de Fait, dass elo Gemeng eng Taxe ka froe fir dësen illegale Müll ewech ze huelen.
- D'Iddi fir als Gemeng Brennholz aus de Gemengebëscher un d'Awunner ze verkafen, fanne mir als CSV ganz gutt. D'Präisser sinn normal, d'Leit kënnen et op Wunsch heemgeliwwert kréien an et gëtt och d'Méiglechkeet fir et ausser an der Kouert och am Sak vun 20 kg ze kréien.

Chaque groupement politique peut s'exprimer sur une page du bulletin communal « De Buet » pour chaque séance du conseil communal pour expliquer son vote et présenter son point de vue concernant les points figurant à l'ordre du jour.

Jede politische Partei verfügt über eine Seite im Gemeindeblatt „De Buet“ pro Gemeinderatssitzung, um ihr Abstimmungsverhalten zu begründen beziehungsweise ihre Standpunkte zu einzelnen Punkten der Tagesordnung zu erklären.



**déli gréng Fraktioun
Gemeng Réiser**

déli gréng Réiserbann hunn zu eenzelne Punkten vum Ordre du jour vum Gemengerot vum 29.09.2014 folgend Positiounen:

- Beim **Punkt 2.0** geet et em en (PAP) an der **rue Edward Steichen zu Béiweng** wou 2 Zwillingshaiser an 2 Residencë entstoe sollen. Et läit en negative Rapport vun der „Commission d'aménagement“ vir, an och **déli gréng fannen dese Projet net gutt.**
- Hei ass **vill ze gross** geplangt ginn. Ons Dierfer si schonn entstallt duerch gross Volume vun Appartementshaiser. Fir d' **Liewensqualität** ze erhale muss sech d'Gemeng harmonesch an entspreichend der **ländlecher Struktur** entwéckelen, an dat wär hei net de Fall.
- Ausserdeem ass et fir **d'soziaalt Zesummeliewen** net flott wann Ghettoen entstinn, ob Luxusghettoen oder anerer. An dfisem Projet fehlt eng gutt Duerchmeschung, em sou méi well och ze vill Wunnenge virgesi sinn.
- Mir suergen ons och iwwer den immens ville Buedem deen misst ausgebaggert ginn, d'**Natur kann net andauernd mësshandelt ginn** ouni mat zolitte Konsequenze rechnen ze mussen.

D'Kommissioun huet **2 Alternative fir d'Bebauung vun dësem Site** proposéiert, déi mir gutt fannen. Si passen sech besser der urbanistescher Struktur un, si gutt duerchgemescht, méi kleng a bidden Schrebergärt un. Flott!!! Mir wëllen datt de Promoteur säi Projet entspreichend iwwerschafft.

- Beim **Punkt 6.1** geet et em d'**Gestioun vun onsem Haushaltsoffall.**

Et ass **gerecht** datt deen dee vill Dreck mëscht och muss méi fir d'Entsuerger bezuelen ewéi deen dee versicht esou mann Offall ewéi méiglech ze produzéieren. Mir hunn ower och Bedenken, sou ass z.B. d'Ëmsetzung vun dësem Reglement a Residencë komplizéiert. Mir denken ower, datt ons Iddi vun de **Minirecycling-zentren an Appartementshaiser** déi mir dem Schäfferot presentéiert hunn, hëllef kann des Situatioun ze regelen. En anere Problem ass dat mir an der leschter Zäit Offall haten deen an der Natur ewech gehait gouf. Eng **intensiv Oplklärung vun de Bierger soll** zu enger Sensibilisatioun féieren an mir zielen ob **Mathëllef** vun alle Bierger, dat déi pur Onverstänneger déi hiren Hausoffall an d'öffentlech Dreckskeeschten, an d'Natur geheien oder verbrennen, dobäi gestéiert ginn. Obwuel mir mengen datt dëst nach net déi ideal Léisung ass, a mir léiwer hätten d'Produkte hätte **méi eng ekologesch Verpackung** hunn mir fir dëst Reglement, wat jo enger europäescher Directive entsprécht gestemmt, schliisslech ass den Hannergedanke vun der **Müllreduzéierung richtig!**

Précisions des « déli gréng Réiserbann » concernant certains points de l'ordre du jour de la séance du conseil communal du 29.9.2014

- Le **point 2.0** touche un Projet d'Aménagement Particulier à Bivange où sont prévus deux maisons jumelées et 2. La commission d'aménagement a soumis un rapport négatif et **déli gréng** n'approuvent pas non-plus ce projet dans sa forme actuelle..
- Le projet a trop d'envergure et prévoit trop d'habitations, car actuellement les différents villages de notre commune souffrent déjà d'une répartition non structurée d'un trop grand nombre de résidences; pour maintenir notre qualité de vie nous devons veiller à un développement urbain qui tient compte de notre cadre rural.
- En outre la cohésion sociale ne profite pas de la prolifération de « ghettos » fussent-ils « de luxe » (de telles résidences ne favorisent pas la mixité socio-culturelle opportune)
- Les très grands volumes d'excavation constituent encore une fois une de ces violations de notre environnement qui vont porter à conséquence.

La commission d'aménagement a proposé deux alternatives qui nous semblent intéressantes pour la construction sur ce site ; elles sont mieux adaptées à notre structure urbaine, sont moins grandes et prévoient aussi des petits jardins ; **déli gréng** demandent que le promoteur modifie son projet en conséquence!

- Le **point 6.1** concerne la gestion de nos déchets ménagers.

déli gréng soutiennent le principe de « pollueur-payeur » mais n'ignorent pas que l'application d'un nouveau règlement s'avère plus compliquée dans les résidences; peut-être que l'idée des mini-dépôts de recyclage pour des résidences pourra être utile (idée que nous avons soumise au collège échevinal en février).

Un autre problème constitue le fait que trop souvent des déchets sont déposés en pleine nature, souvent dans les bois; **déli gréng** espèrent qu'une sensibilisation accrue de tous nos concitoyens pourra amener un élan de solidarité pour freiner les quelques « incorrigibles ». Même si de tels appels ne sont pas la solution idéale et si nous préférons la réduction d'emballages et l'emploi d'emballages écologiques, nous avons voté pour ce règlement (qui répond à une directive européenne) vu que l'objectif final de la réduction des déchets nous semble primordial.

Chaque groupement politique peut s'exprimer sur une page du bulletin communal « De Buet » pour chaque séance du conseil communal pour expliquer son vote et présenter son point de vue concernant les points figurant à l'ordre du jour.

Jede politische Partei verfügt über eine Seite im Gemeindeblatt „De Buet“ pro Gemeinderatssitzung, um ihr Abstimmungsverhalten zu begründen beziehungsweise ihre Standpunkte zu einzelnen Punkten der Tagesordnung zu erklären.



**DP Fraktioun
Gemeng Réiser**

"DP Fraktioun am Réiser Gemengerod" 29. September 2014

Punkt 2.0: PAP zu Béiweng

D'DP stëmmt géint den Projet, besonnesch well den Avis vun der Cellule d'évaluation absolut negativ ass. Mais d'DP Fraktioun freet sech, wéi esou en Projet iwwerhaapt vun dem Schäfferot an d'Prozedur vum PAP agereecht konnt ginn, wann een gesäit wéivill Punkten net konform zu der allgemenger Bautenpolitik waren.

Punkt 3.0: Budget 2014 - Modificatiounen am ordinären Service

D'DP kann dësen Modifikatiounen net zoustëmmen, wëll et en verfälschert Bild vum Budget gëtt. Die zousätzlech Recetten sinn net selwer vun der Gemeng erwirtschaftet ginn, mä sinn rëng staatlech Zouwendungen an Dotatiounen.

Punkt 5.2 Ofännerung vum Reglement betreffend Taxen fir Benotzen vun Gemengeninfrastrukturen

D'DP kann mat den Ëmännerungen vun den Taxen averstann sinn, besonnesch wat d'Benotzen vum Site Herchesfeld betrëfft. D'DP-Conseiljen haten an der Vergangeneheet besonnesch di ze niddreg Taxen bei Grousseventement a Fro gestallt, wou d'Organisateuren vill Suen verdëngen, an d'Gemeng nëmmen Onkäschten hat. Di néi Taxen ginn an di richteg Richtung.

Punkt 6.1 Reglement betreffend d'Offallgestioun

D'DP ass mat dem néie Règlement, wat eng Emsëtzung vum nationalen Offallgesetz ass, averstann, mä huet Problemer mat dem Verbued vun individuellen Poubellen an der Résidenzen. Wann elo d'Taxen en fonction vum Volume an der Drëckskeschet gerechent ginn, bleiwt ze hoffen, dat net verschidden Drëckspittien hieren Offall an der Bësch gehéien oder soss op eng onkauscher Method wëllen lass ginn.

Point 2.0 :Projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Bivange

Le DP partage la proposition du collègue échevinal de refuser le projet en question. Le DP s'interroge encore sur les motivations qui ont amené le conseil échevinal à engager le projet d'aménagement particulier dans la procédure d'adoption, vu les non-conformités et dérogations constatées par la Cellule d'évaluation du Ministère de l'Intérieur.

Point 3.0. Budget 2014 - Modifications budgétaires au service ordinaire

Une fois de plus, le DP ne peut pas voter les modifications budgétaires présentées. Il s'agit en effet de manipulations budgétaires, et les recettes invoquées correspondent quasi exclusivement à des dotations de l'Etat.

Point 5.2. Règlement fixant les taxes à percevoir sur l'utilisation des infrastructures communales - Modification

Le DP approuve les modifications des taxes, notamment en ce qui concerne le site de loisirs Herchesfeld. Les conseillers DP avaient déjà mis en question les taxes minimales facturées aux organisateurs d'événements de grande envergure dans le passé. Les nouvelles taxes vont donc dans la bonne direction.

Point 6.1. Règlement relatif à la gestion des déchets

Le DP approuve la mise en application de cette nouvelle gestion des déchets, qui est une transposition de la loi nationale, mais émet ses réserves quant à l'interdiction des poubelles individuelles dans les résidences. Une autre crainte est celle du dépôt illégal de déchets dans la nature pour éviter de payer des taxes trop élevées, étant donné que les taxes sont calculées en fonction du volume des déchets.

D'Schoulen an hir Schoulkanner am Réiserbann



Musée rural
Musée de Calèches
Métallurgie ancienne
Peppange

Die "Amis de l'Histoire" und der "HC Berchem" haben sich vorgenommen thematische Ausstellungen in den kommenden Jahren zu organisieren.

Die Geburt dieser Idee.....

Die Idee wurde geboren, als vor etlichen Monaten, viele alte Photos auf Facebook gepostet wurden, dies unter dem Motto : "Du bass nëmmen aus dem Réiserbann wann....."

Erste Ausstellung : Anfang März 2015

Die erste thematische Ausstellung soll sich um "d'Schoulen an hir Schoulkanner am Réiserbann" drehen.

Dokumente der Ausstellung haben Sie, liebe Bürger.

Bitte holen Sie alte Schulphotos (auch Photos aus Ferienkolonien usw) hervor und stellen Sie uns diese zur Verfügung. Alle, uns zur Verfügung gestellten Photos werden gescannt und die Originale dann an die Besitzer zurück gegeben.

- Photos können Sie jeweils von Dienstags-Freitags von 14.00-17-30 Uhr im Büro des Bauernmuseums, 38, rue de Crauthem in Peppingen abgeben.
- Bereits, mit einer guten Auflösung gescannte Photos können Sie uns per e-mail : balli@pt.lu (René BALLMANN) zukommen lassen.

Über genannte E-mail können Sie uns auch kontaktieren.

Mehr als nur eine Ausstellung.

Die geplante Ausstellung soll aber auch alte Schulfreunde wieder zusammen führen. So ist es angedacht ein Rahmenprogramm zu organisieren, aber dazu mehr zu einem späteren Zeitpunkt.

**Mit Euch zusammen können wir
die Vergangenheit für die Zukunft erhalten und
somit an unsere Nachkommen weitergeben.**



Brauerei Bofferding

Mëttwoch, den 5. November 2014

Brauerei Bofferding

1842 gouf d'Fondatioun vum Jean Baptiste Bofferding gegrënnt, an 1851 ass d'Installatioun an d'Equipement installéiert gin fir ze brauen. 1866 sin schon 16.000 hectoliter produzeiert gin, 1990 waren et dun 498.000 hectoliter. 1995 huet Bofferding de Präis « Grand Prix DLG 1995 » (dat ass eng Auszeechnung fir den qualitativsten beschten Béier) kritt. Sait 2001 kann een d'Brauerei och besiche goen.

No eiser Visite guidée gi mir dann an der Brauerei nach eng Dégustatioun machen an op Wonsch kéint Dir och nach de Fanshop besichen.

Info: Den Tour duerch d'Brauerei dauert zwou Stonnen a féiert ass och Trapen erop an erof. Dofir ass eng gewëss Mobilitéit erfuerderlech.

Visite guidée de la brasserie de Bofferding avec dégustation.

Remarque: une certaine mobilité est requise

Wéini Mëttwoch, den 5. November 2014

Départ 13.15 Auer beim Club / Minibus

Retour géint 17.00 Auer zu Bascharage

Präis 10€ (Transport a Visite guidée)



Club EIST HEEM

**54, rue Oscar Romero
Bierchem**

Tel.: 36 55 73



Cabaret Batter Séiss

8. November 2014



LAACHE MIR ?

Cabaret Batter Séiss



8. NOVEMBER 2014

BÉIWENG, CENTRE CULTUREL
UFANK: 20.00 AUER

Organisatioun: Foyer de la Femme,
Réiserbann

ENTRÉE: 15 €

Kanner bis 12 Joer **10 €**

RESERVATIOUN:

felicie.kirsch@lu.coditel.net

+352 36 86 83

MÉI INFOS

www.batterseiss.lu



CABARET BATTER SÉISS

HMR

HARMONIE MUNICIPALE
'LES ECHOS DE L'ALZETTE'
ROESERBANN a.s.b.l.

www.hmr.lu

hmr@hmr.lu



Kontakt
Jean-Paul REITER
Tel: 368637
hmr@hmr.lu

CCRA LULL IBAN
LU96 0090 0000 2039 2718

Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette » Roeserbann asbl

Hämmelsmarsch

Peppeng,
Bierchem-Béiweng-Kockelscheier

**Sonndeg, den 9. November feiert
PEPPENG Kiermes**

**D'Réiserbänner Musek spillt e
Sonndeg 9. November vun 9.30 Auer un
den Hämmelsmarsch**



**Sonndeg, de 16. November feiert
BIERCHEM-BÉIWENG-KOCKELSCHEIER
Kiermes.**

**D'Réiserbänner Musek spillt e
Samschdeg 15. November vun 13.00 Auer un
den Hämmelsmarsch**

Ab 10 € spille mir iech eng Tusch

Mir wënschen Iech an Ärer Famill eng schéi
Kiermes a soën villmols MERCI fir Ären Don.

Dir sidd interesséiert

- an enger flotter Ambiance ze schaffen
- äer Ideen aktiv mat anzebréngen
- en Deel vun äerer Fräizäit sënnvoll ze verbréngen

Da mellst iech an de Comité vun der HMR

Mir wënschen:

- Motivatioun an Freed matzeschaffen
- mindestens 18 Joer al sinn
- regelméisseg un den Komiteesversammlungen deelzehuelen (all 4. Méindeg owend)
- sech un den Aktivitéiten vun der HMR ze bedeelegen

Broschkriibs

Dënschtes den 11.11.2014

**LSAP Sektoun
Réiserbann**

invitéiert op eng Konferenz mat

EUROPA DONNA

iwwert Thema

BROSCHKRIIBS
Dënschtes den 11.11.2014

am Centre Culturel
Edward Steichen zu Béiweng
ëm 19.30 Auer



Poppentheater Hoplabum

Samschdeg, de 15. November



**Association des Parents d'Élèves
de la Commune de Roeser
organiséiert**

**Samschdeg, de 15. November 2014 um 16.00 Auer
am Sall Francis Klein zu Réiser**

Poppentheater Hoplabum



Iwerall si Baustellen an
Deviatounen, an elo hun se
och d'Péitruss erreecht.
D'Kett an d'Frimel faalen an a
Baulach a kommen net méi
eraus. Nëmmen de Wuppes,
deen vun jidderéngem
verstouss gouf, kann sie um
Enn retten.

Wéi all Joer presentéiert de Pit Vinandy, zesumme mat
senge Poppekollegen, e Stéck wou Grouss a Kleng sech
net nëmmen ameséieren, mä och aktiv matmaache kënnen



Kanner 5 € (1 Gedrénks gratis)
Erwuessen 8 €

**Reservatiounen – Tickete: Sekretariat-APE (Sandra Feltes)
Tél : 621 22 34 60 oder
ape.roeser@gmail.com**

Zesummen an de Wanter 2014

Samschdes de 15. November
a Sonndes de 16. November



*D'Entente vun de Veräiner
an d'Kulturkommissioun
aus dem Réiserbann
invitéieren*



ZESUMMEN AN DE WANter 2014

*Samschdes de 15. November
a Sonndes de 16. November*

VERAINSMAART

Virun der Réiser Kierch mat gehëtzttem Zelt

Samschdes : 15:00-20:00

Sonndes : 11:00-19:00



Nordic-Walking

mam Guy Quintus

Départ : Sonndes ëm 10 Auer

bei der Réiser Kierch



Restauratioun:

Apéro, Glühwäin, Schocki an alles vum grénge Spill,
Ierzebulli, Träipen, Fritten, Gegrilltes,
Wëldhamburger, Wirschtercher mat Sauerkraut,
Eisekuchen, Panecher



Konscht an Hobbymaart am Réiserbann

15 et 16 novembre 2014



L'Administration communale et la commission culturelle
en collaboration avec l'Entente des Associations
et Clubs du Réiserbann vous invitent
au «Konscht an Hobbymaart 2014»
qui aura lieu dans la

*Salle des Fêtes François Blouet
à Roeser*

L'exposition sera ouverte :

**Samedi le 15 novembre 2014
de 15.00 à 18.30 heures**

**Dimanche le 16 novembre 2014
de 10.00 à 18.00 heures**



Exposition de peintures

Brigitte FEIERSTEIN

Brigitte FEIERSTEIN

a le plaisir d'inviter à son exposition de peintures
qui aura lieu à la

MAISON COMMUNALE DE ROESER
(Atrium - Salle François Blouet)

L'exposition est organisée par la commune de Roeser en
collaboration avec la commission culturelle.

Heures d'ouverture :

le 21 et 22 novembre 2014
de 15.00 à 18.00 heures

le 23 novembre 2014
de 10.00 à 12.00 heures
et de 15.00 à 18.00 heures

Cette exposition sera suivie d'une

PORTE OUVERTE DE L'ATELIER :

à Livange au site de l'Armurerie Freylinger Z.I.

le 29 et 30 novembre 2014
de 15.00 à 18.00 heures

Pour plus d'information :

<http://www.art-feierstein.lu>



Häkeln: Boshi-Mutzen

27. November 2014



Club EIST HEEM

**54, rue Oscar Romero
Bierchem**

Tel.: 36 55 73

Häkeln: Boshi-Mutzen

Léiert an deem Nomëtteg, wéi flott Boshi-Mutzen entstinn. Net nëmmen eis Jugend erliewt entteschend d'Häkelféiwer a präsentéiert sech am coolen Outlook. Iwwerrascht Är Enkelkanner mat flotte Faarwen an Designs.

Apprenez le travail de crochet e créant des bonnets „Boshi“, aimés par la jeunesse.

Wéini Donneschdeg, den 27. November 2014

Auerzäit 14:30 Auer am Club

Info Boshi-Woll an Stréckeisen matbréngen



Fête de la Saint Nicolas

Samedi, 29 novembre 2014
à Roeser

L'administration communale et la commission culturelle ont l'honneur et le plaisir d'inviter les enfants et leurs parents à la fête de la Saint Nicolas, qui aura lieu le

**samedi, 29 novembre 2014
à Roeser.**

St. Nicolas sera reçu au parking du Hall Omnisports à Crauthem. Un cortège d'enfants mené par l'Harmonie Municipale « Les Echos de l'Alzette » et les Sapeurs Pompiers se dirigera ensuite vers la salle des fêtes « François Blouet » de la maison communale où la distribution des sachets aux enfants aura lieu.

**Rendez-vous à 14.45 heures
au parking du Hall Omnisports
à Crauthem.**





Ausstellung

„Farbe aus dem Feuer“

Brigitte Westermeier

Ausstellung „Farbe aus dem Feuer“ - Bilder in Emaille

von **Brigitte Westermeier**
im Kulturzentrum Edward Steichen in Biringen

Mit Emaille verbinden wir heute die Kochtöpfe unserer Großmütter, Waschschüsseln, Eimer und Blechteller, vielleicht noch die Verkehrsschilder. Industriell gefertigt und in Massen hergestellt, wird Emaille nicht mit Kunst in einem Atemzug genannt, und doch war Emaille einmal hoch geschätzt, ein Ersatz für Edelsteine.

Irgendwann im Laufe der Schmelztechniken wurde erkannt, dass man Glas auf Metall bringen kann - nicht auf jedes - aber auf Kupfer, Silber, Gold. Reliquienschreine, Kelche und Monstranzen wurden mit farbigem Glas veredelt und sind heute in vielen Kirchenschätzen und Museen zu bewundern. Emaille war kostbar, nur für wenige erschwinglich. Das änderte sich im Zeitalter der Industrialisierung. Jetzt konnte man mit den modernen Öfen auch Stahlblech mit Emaille überziehen und dadurch korrosionsbeständig machen. Statt verzinkter Eimer benutzte man emaillierte Gefäße, ein großer Fortschritt, ehe der Kunststoff die Welt eroberte.

Bei Gebrauchsgegenständen redet man nicht von Kunst, aber mit ganz normalen Mitteln kann man Kunst schaffen - das war zu allen Zeiten so. Der Jugendstil brachte noch einmal eine Blütezeit des Emaillierens, besonders für Schmuck, Uhren und Kunstgegenstände wie die berühmten Fabergé-Eier. Dann wurde es zum Hobby für Kindergärten und verschwand fast von der Bildfläche, weil das ganze ja nicht ungefährlich ist und es einfachere Materialien gab:

- Emaille benötigt hohe Temperaturen - zwischen 750° und 1000°
- das Glaspulver (Emaille) war bleihaltig
- der Gestaltungsprozess ist aufwendig

Dafür aber bietet es eine Faszination, die einmalig ist, weil das Resultat nicht auf Anhieb gesehen werden kann. Rotglühend kommt das Werkstück aus dem Ofen, wird schwarz und erst allmählich zeigen sich erste Farbansätze, um dann in voller Pracht zu erstrahlen - aber immer noch kann man das Stück nicht berühren, man verbrennt sich die Finger.

Zu dem Element der Ungewissheit kommt auch noch die Geduldsprobe. Da es keine automatisierte Fertigungsstraße ist, mit der der Künstler arbeitet, haben kleinste Veränderungen in der Temperatur, der Dauer des Brennvorgangs Auswirkungen auf das Ergebnis. Überraschung ist also das dritte Element, denn selbst erfahrene Emailleure können zwar mit großer Wahrscheinlichkeit das Ergebnis voraus sehen, sicher ist man nie!

Es ist erstaunlich, wie verschieden man Emaille künstlerisch einsetzen kann. Das reicht von Miniaturen bis hin zu großen Bildern, die einzelnen Stücke nur begrenzt durch die Größe des Ofens.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Freitag, 12. Dezember 2014
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 13. Dezember 2014
von 15:00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 14. Dezember 2014
von 10:00 bis 12:00 Uhr und
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Rentnerfeier 2014

Samsdeg, den 13. Dezember

Fête des rentiers 2014

Samedi, le 13 décembre

De Schäffen- a Gemengerot an Zesummenaarbecht mam Club „Eist Heem“ an de „Frënn vum Drëtten Alter Réiserbann“ invitéieren all eeler Awunner a Rentner aus dem Réiserbann häerzlech op d'Rentnerfeier vun der Gemeng Réiser

Le collège échevinal et le conseil communal en collaboration avec le Club « Eist Heem » et l'association « Frënn vum Drëtten Alter Réiserbann » invitent tous les citoyens âgés et rentiers du Roeserbann à la fête des rentiers de la commune

**e Samsdeg,
den 13. Dezember 2014
nomëttes um 15.00
Auer am Festsall
„François Blouet“
zu Réiser.**

**samedi,
le 13 décembre 2014
à 15.00 heures
à la salle des fêtes
« François Blouet »
à Roeser.**

Vun 14.30 Auer un hëllt de Bus Iech op den übleche Busplazen an der ganzer Gemeng ewech.

Dës Feier ass geduecht fir eis eeler Leit, awer och fir déi Leit, déi aleng am Liewen stinn.

Wéinst der Bestellung vum Iessen wiere mir frou, wann Dir Iech bis den 29. November op der Gemeng géift umellen (Tel.: 36.92.32-1).

Mir wënschen Iech elo schon e flotten Nomëtteg.

Une navette sera organisée, et ce à partir de 14.30 heures aux arrêts de bus habituels.

Cette fête est destinée aux personnes âgées mais également aux personnes vivant seules.

Veillez nous confirmer votre participation pour le 29 novembre au plus tard au n° 36.92.32-1 pour pouvoir commander les repas.

Nous vous souhaitons dès à présent un agréable après-midi.



Zauberkursus

13. Dezember 2014



Zauberkursus

**13. Dezember 2014 im Pavillon (Salle Fr. Klein)
in Roeser, 40 Grand-Rue
14.00-17.00**

Ein Kursus für alle, die an der Zauberkunst interessiert sind.
Einführung in die Zauberei, Techniken, Bereiche ,
Tricks.....

Kinder und Jugendliche (11-17 J): 15.-

Erwachsene (18+): 20.-

Anmeldungen bei:

egideurbain@hotmail.com



www.magica.lu und Facebook

Maastricht oder Krëschtmaart Valkenburg

Samschdes, den 13. Dezember

Maastricht oder Krëschtmaart Valkenburg Samschdes, den 13. Dezember 2014

Den **FRAENTREFF RÉISERBANN ASBL** fiert op **Valkenburg**.

Duerno fiert den Bus weider op **Maastricht**.

Fir zeréck vun Valkenburg hält den Bus zu Maastricht an
hëlt déi Leit vun do erëm mat.

Départ zu Réiser bei der Kierch: 7.00

Retour vun Valkenburg/Maastricht: 17.30/18.00

Als Umeldung gëlt d' Iwwerweisung bis spéitstens den
26. November (25€ fir Maastricht) oder (30€ fir
Krëschtmaart Entrée inclus) op den Konto:

CCRA LU59 0090 0000 2412 3713
Fraentreff Réiserbann asbl.

Fir weider Informatiounen:

Spaus Michèle GSM: 661 367 057





Harmonie Municipale
„Les Echos de l'Alzette“ Roeserbann asbl.

Wantergala 2014

Sonndes, den 14. Dezember 2014

HARMONIE MUNICIPALE
'LES ECHOS DE L'ALZETTE'
ROESERBANN a.s.b.l.

www.hmr.lu

hmr@hmr.lu

Wantergala 2014

Sonndes, den 14. Dezember 2014
am Sall Fr. Blouet zu Réiser
um 16,30 Auer

Et spillen fir lech:

Eis Jugendmusek Ritmo,
Direktioun: Amaury Goffinet

Eis Réiserbänner Musek,
Direktioun: Dominique Goffinet

Fräien Entrée



Kontakt
Jean-Paul REITER
Tel: 368637
hmr@hmr.lu



Chrëschtmaart

17. Dezember



MIR INVITEIEREN IECH OP EISE
CHRËSCHTMAART
DEN 17. DEZEMBER
VU 16.00 BIS 20.00 AUER
AM SCHOULHAFF ZU KRAUTEM



COMMUNE DE ROESER

Administration communale

Adresse postale

40, Grand-Rue • L-3394 Roeser

Courrier électronique

info@roeser.lu

Internet

www.roeser.lu

Heures d'ouverture des bureaux

Du lundi au vendredi
de 08h00 à 11h30 et
de 13h00 à 16h30

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés
pendant la matinée.

Standard - Renseignements

Lucie Stefanutti 36 92 32 1

Collège des bourgmestre et échevins 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Suzette Dostert-Wagener, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

Secrétariat

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Etienne Baudoïn 36 92 32 212
Téléfax 36 92 32 219

Relations publiques

Luc Dominicy 36 92 32 213
Téléfax 36 92 32 219

Bureau de la population

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

Etat Civil

Anita Fischbach-Floener 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

Service du personnel

Marc Theis 36 92 32 211

Recette communale

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Téléfax 36 92 32 239

Service technique

Laurent Poeckes 36 92 32 250
Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Sara Fuchs-Jaworski 36 92 32 253
Pit Mersch 36 92 32 256
Permanence technique 36 92 32 500

(en dehors des heures de bureau)

Téléfax 36 92 32 259

Enseignement

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - *Téléfax* 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem 36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée 36 92 32 330
Médecine scolaire 36 92 32 319
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - *Téléfax* 36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est 51 30 23 20
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

Maison Relais

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - *Portable* 621 50 25 28
Lucie Hellers 36 92 32 332
Fabienne Leukart 36 92 32 332
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

Crèche "Méckenhaischen"

Jenny Hippert 36 92 32 470
Jenny Hippert (*portable*) 621 509 758
Sonja Bassi 36 92 32 233

Installations sportives et culturelles

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

Office Social commun - Bettembourg, Frisange et Roeser

Melanda Johnny 26 51 66 - 55

Permanence sociale :

- *sans rendez-vous : mardi de 8h30 - 11h30*

- *avec rendez-vous : jeudi matin + vendredi après-midi*

johnny.melanda@office-social-bfr.lu

johnny.melanda@roeser.lu

Autres services

Analyses de sang 26 36 23 26
Club "Eist Heem" 36 55 73
Consultations pour nourrissons 36 92 32 374
(2^e et 4^e lundi du mois de 14h00 à 16h00)
Garderie "Huesekälchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (*Service Téléalarme*) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - *Téléfax* 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 27 12 96 1
Service forestier (*Georges D'Orazio*) 621 202 117

Numéros utiles

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Cartes d'impôts 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 251
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Etablissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 221
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 221
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 213
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 221
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 221
Téléalarme 36 92 32 243

Agenda - Manifestationskalenner -

November 2014

Mercredi 05.11.2014	<p>à partir de 13:15</p> <ul style="list-style-type: none"> - Club Eist Heem / Visite de la brasserie Bofferding <i>Lieu : départ à 13:15 heures à Berchem - Club Eist Heem</i>
Samedi 08.11.2014	<p>20:00 - Foyer de la femme / Cabaret Batter Séiss: "Laache mir?" <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i></p>
Dimanche 09.11.2014	<p>à partir de 09:30</p> <ul style="list-style-type: none"> - Harmonie Municipale Roeserbann / Hämmelesmarsch <i>Lieu : dans les rues de Peppange</i>
Mardi 11.11.2014	<p>19:30 - LSAP / Conférence organisée en collaboration avec Europa Donna: "Broschkriibs" <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i></p>
Samedi 15.11.2014	<p>à partir de 13:00</p> <ul style="list-style-type: none"> - Harmonie Municipale Roeserbann / Hämmelesmarsch <i>Lieu : dans les rues de Bivange et Kockelscheuer</i>
	<p>15:00 - 18:30</p> <ul style="list-style-type: none"> - Commission culturelle / Konscht an Hobbymaat am Réiserbann <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i>
	<p>15:00 - 20:00</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entente des clubs Roeserbann / Zesummen an de Wanter <i>Lieu : dans une tente chauffée devant l'église paroissiale de Roeser</i>
	<p>16:00 - A.P.E / Poppentheater Hoplabum <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon Francis Klein</i></p>
Dimanche 16.11.2014	<p>10:00 - 18:00</p> <ul style="list-style-type: none"> - Commission culturelle / Konscht an Hobbymaat am Réiserbann <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i>
	<p>11:00 - 19:00</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entente des clubs Roeserbann / Zesummen an de Wanter <i>Lieu : dans une tente chauffée devant l'église paroissiale de Roeser</i>
Vendredi 21.11.2014	<p>15:00 - 18:00</p> <ul style="list-style-type: none"> - Commission culturelle / Exposition de peintures de l'artiste Brigitte Feierstein <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i>
Samedi 22.11.2014	<p>15:00 - 18:00</p> <ul style="list-style-type: none"> - Commission culturelle / Exposition de peintures de l'artiste Brigitte Feierstein <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i>
Dimanche 23.11.2014	<p>10:00 - 12:00 et 15:00 - 18:00</p> <ul style="list-style-type: none"> - Commission culturelle / Exposition de peintures de l'artiste Brigitte Feierstein <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i>
Judi 27.11.2014	<p>14:30 - Club Eist Heem / Häkeln: Boshi-Mutzen <i>Lieu : Berchem - Club Eist Heem</i></p>
	<p>19:30 - Commission culturelle / Remise du mérite culturel et sportif <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i></p>
Samedi 29.11.2014	<p>à partir de 14:45</p> <ul style="list-style-type: none"> - Administration communale de Roeser / Fête St Nicolas <i>Lieu : départ du cortège à 14:45 devant le hall omnisports à Crauthem. Remise des sachets à la salle des Fêtes François Blouet - Roeser</i>

November/Dezember 2014

Dezember 2014

Jeudi 04.12.2014	20:00 - HC Berchem / Soirée avec les "RTL Déckkapp" <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i>
Lundi 08.12.2014	19:30 - A.P.E / Assemblée Générale <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon Francis Klein</i>
Vendredi 12.12.2014	15:00 - 18:00 - Commission culturelle / Exposition "Farbe aus dem Feuer - Bilder aus Emaille" de l'artiste Brigitte Westermeier <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Samedi 13.12.2014	07:30 - Fraentreff Réiserbann / Excursion au marché de Noël de Valkenburg et à Maastricht <i>Lieu : départ à 7:00 heures devant l'église de Roeser</i>
	14:00 - 17:00 - Magica Club Lëtzebuerg / Zauberkursus <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon Francis Klein</i>
	15:00 - Administration communale de Roeser / Rentnerfeier <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i>
	15:00 - 18:00 - Commission culturelle / Exposition "Farbe aus dem Feuer - Bilder aus Emaille" de l'artiste Brigitte Westermeier <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Dimanche 14.12.2014	10:00 - 12:00 et 15:00 - 18:00 - Commission culturelle / Exposition "Farbe aus dem Feuer - Bilder aus Emaille" de l'artiste Brigitte Westermeier <i>Lieu : Centre Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
	16:30 - Harmonie Municipale Roeserbann / Wantergala <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i>
Mercredi 17.12.2014	17:00 - 20:00 - Colonies de vacances / Chrëschtmaart <i>Lieu : Cour de l'école - Crauthem</i>
Jeudi 18.12.2014	19:30 - Administration communale de Roeser / Remise des bourses d'études <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des Fêtes François Blouet</i>

Calendrier de parution « Buet – Agenda 2015 »

N°	Période	Date limite de rédaction	Date de parution
1/2015	Janvier – Février 2015	12 décembre 2014	Semaine 3
2/2015	Mars – Avril 2015	09 février 2015	Semaine 9



Agenda - Sportskalenner

November/Dezember 2014

Samedi 08.11.2014	18:00 - HC Berchem - HB Rumelange (Seniors 2) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	20:00 - HC Berchem - HB Mersch (Seniors 1) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Samedi 15.11.2014	18:00 - HC Berchem 2 - Grevenmacher (U17) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	20:00 - HC Berchem - Handball Kaerjeng (Seniors 1) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Dimanche 23.11.2014	14:00 - HC Berchem - HC Petange (U14) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	16:00 - HC Berchem 1 - Standard (U17) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	18:00 - HC Berchem - Red Boys (U21) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Samedi 29.11.2014	16:00 - HC Berchem - HB Strassen (Seniors 2) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	18:00 - HC Berchem 1 - HC Petange (U17) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	20:00 - HC Berchem - HBC Schifflange (Seniors 1) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Samedi 06.12.2014	16:30 - HC Berchem 2 - HB Dudelange (U17) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Dimanche 07.12.2014	16:00 - HC Berchem - Handball Kaerjeng (U14) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	18:00 - HC Berchem - HC Pétange (U21) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>



Editeur:

Administration communale de Roeser • 40, Grand-rue • L-3394 Roeser